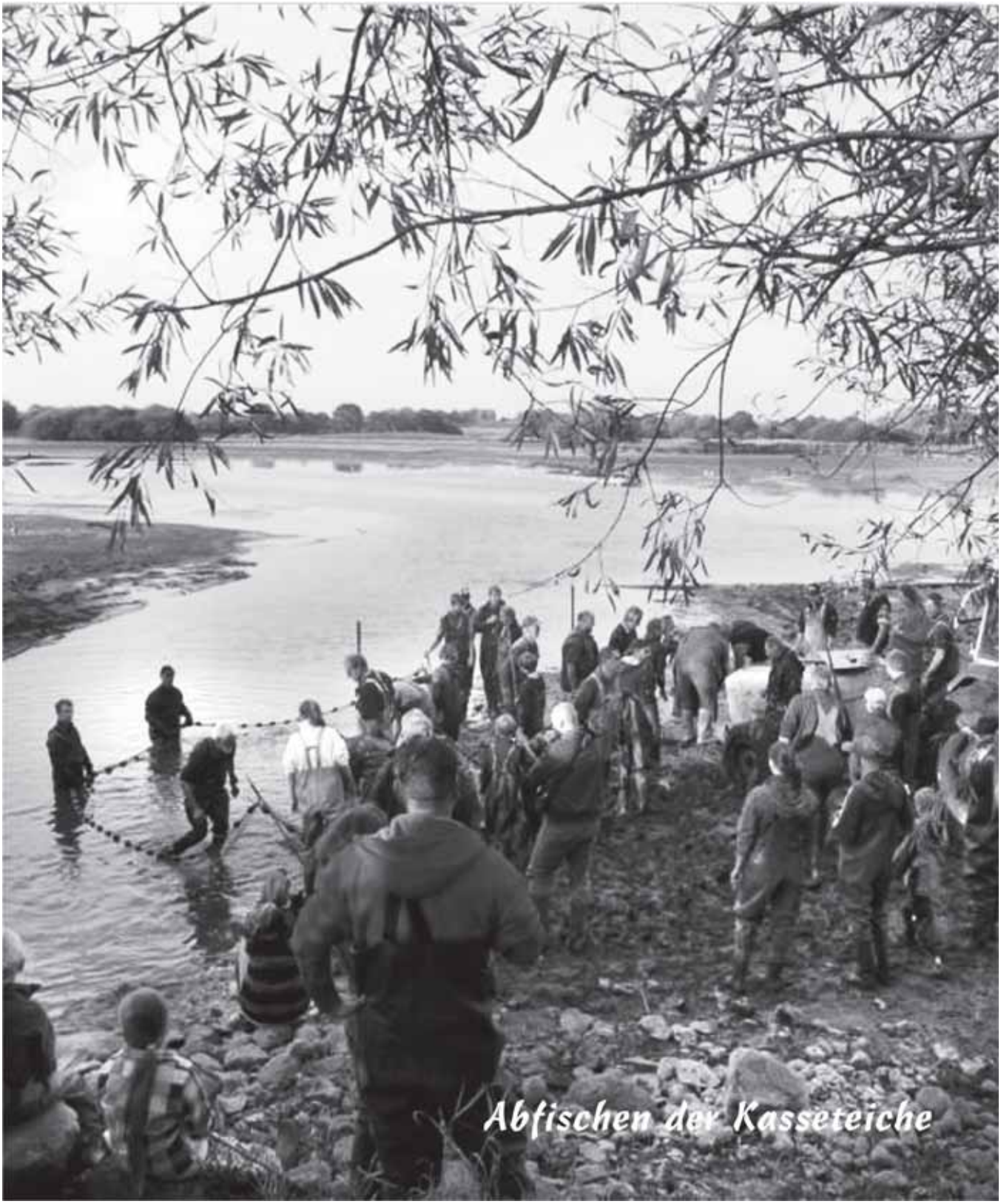
1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 11 **November 2012** **51. Jahrgang**



November 2012

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

November 2012

So.	04.11.	**18.00 Uhr**	P. Thoböll	Abend-GD zum Reformationsfest, Luther mit allen Sinnen
So.	11.11.	10.00 Uhr	Prädikant Klütz	
	11.11.	18.30 Uhr	P. Thoböll	Martinsandacht
So.	18.11.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Volkstrauertag
So.	25.11.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Totensonntag mit Hagener Schloßchor
Mi.	21.11.	**19.30 Uhr**	P. Thoböll	Andacht zum Buß– und Bettag

Dezember

So.	02.12.	10.00 Uhr	P. Thoböll	1. Advent Familien-GD mit Kindern vom Kinderwochenende
So.	09.12.	10.00 Uhr	P. Thoböll	2. Advent mit Kantorei

Kreativkreis

Donnerstag
8. November
19.30 Uhr
im Gemeindehaus

Monatsgeburtstag

Dienstag
27. November
15 Uhr
im Gemeindehaus

Monatsandacht

Mittwoch
21. November
19.30 Uhr
in der Kirche
anschl.
Kirchengemeinderatssitzung

Meditation

Freitag
9. November
14. Dezember
20 Uhr
im Gemeindehaus

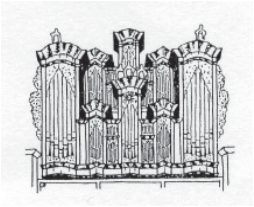
KuBuKiNaMi
(Kunterbunter Kindernachmittag)

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

Sonnabend
1. Dezember
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus

Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen, basteln, und Geschichten hören.
Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das KuBuKiNaMi-Team!



Samstag, 8. Dezember, 18 Uhr
Concerto Pastorale
Roman Mario Reichel spielt Cembalo- und Orgelwerke zum Zweiten Advent von Johann Pachelbel, Domenico Zipoli, Domenico Scarlatti, Valentin Rathgeber, Johann Sebastian Bach u.a.

MUSIK IM GOTTESDIENST

Sonntag, 25. November, 10 Uhr
Chormusik
Musik zum Totensonntag von Anton Bruckner (Locus iste), Charles Marie Widor (aus: Messe op. 36) und Bob Chilcott (Irischer Segen), interpretiert vom Hagener Schlosschor.

Sonntag, 9. Dezember, 10 Uhr
Zweiter Advent
Chormusik zum 2. Advent, gesungen von der Kantorei.

St. Martin Laternelaufen

Die Kirchengemeinde Probsteierhagen lädt Groß und Klein,

Schulklassen und Gruppen herzlich ein.

Am 11.11.2012 um 17^{30} Uhr ab Raiffeisengelände

Begleitet werden wir von der Jugendfeuerwehr

und den Pfadfindern mit Fackeln

Laterne oder Taschenlampe

Anschließendes Treffen in der Kirche mit den Laternen,

Kinderpunsch und einer Stärkung.

Bitte Becher mitbringen!!!

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen vom 23.10.2012

Anwesend:
Vorsitzende/r, Frau Margrit Lüneburg
Mitglieder, Herr Frank Arp, Herr Frank Duffner, Frau Özlem Erdem-Wulff, Herr Karl-Heinz Fahrenkrog, Herr Jörg Fister, Herr Hartmut Frischbier, Herr Ernst Jöhnk, Herr Erwin Lemke,
Herr Axel Niebuhr, Frau Heidemarie Perkams, Herr Jan-Dirk Rehder, Herr Wolfram Schlauderbach, Frau Jessica Struß, Herr Rolf Timm

Presse: Herr Thomas Christansen, Frau Elke Prediger
Protokollführer/in, Frau Andrea Johansson
Abwesend:
Mitglieder, Herr René Heldt, Herr Klaus Robert Pfeiffer
Beginn: 19:30 Uhr **Ende** 21:30 Uhr

24253 Probsteierhagen, Alte Dorfstr. 41, „Suckow's Gasthof"

- öffentliche Sitzung –

TO-Punkt 1: **Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Bürgermeisterin Lüneburg eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
TO-Punkt 2: **Beschlussfassung über die Tagesordnung und die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**
Bürgermeisterin Lüneburg trägt einen Änderungswunsch zur Tagesordnung vor. Bei dem TOP 13 Auftragsvergaben soll neben der Beauftragung für Reparaturarbeiten am Gebäude des DRK Kindergartens, über eine weitere Auftragsvergabe beraten werden, für die Reparatur der Heizungsanlage im Probsteierhagener Schloss.
Des Weiteren spricht sie sich dafür aus, die Tagesordnungspunkte 11 bis 14 nichtöffentlich zu beraten.
Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Tagesordnung zu TOP 13 und das die Tagesordnungspunkte 11 bis 14 nichtöffentlich behandelt werden.
Stimmberechtigte: 15 Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0
TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde
Herr Harder fragt an, wann der Gedenkstein, der anlässlich der 750-Jahrfeier der Gemeinde beschafft und aufgestellt werden sollte, nun endlich aufgestellt werden wird. Gemeindevertreter Fahrenkrog berichtet dazu, dass die Mittel dafür aus Einsparungsgründen im Haushalt gestrichen worden sind. Ein Stein steht bereits zur Verfügung. Es müssen lediglich die Kosten für eine Beschriftung und den Transport aufgebracht werden. Die Gemeindevertretung wird in den anstehenden Haushaltsberatungen über die Zurverfügungstellung entsprechender Mittel beraten und entscheiden.
TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.09.2012
Einwände gegen die Niederschrift ergeben sich nicht.
TO-Punkt 5: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 11.09.2012 gefassten Beschlüsse
Bürgermeisterin Lüneburg gibt bekannt, dass in der letzten Gemeindevertretersitzung der Abschluss eines Ingenieurvertrages mit Ing. Hauck beschlossen wurde und die Änderung des Kooperationsvertrages mit der FDC.

TO-Punkt 6: Bekanntgaben und Anfragen
a) Bürgermeisterin Lüneburg gibt bekannt, dass sie eine Einladung zum Gemeindekongress in das Kieler Schloss erhalten hat. Termin ist der 16.11.2012 um 13.30 Uhr. Thema Starke Gemeinden – Starkes Land. Alle interessierten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sind ebenfalls zu dieser Veranstaltung eingeladen.
b) Weiterhin berichtet die Bürgermeisterin, dass für die Straßenschäden im Baugebiet Trensahl das Beweissicherungsverfahren zwischenzeitlich abgeschlossen worden

ist. Die gerichtliche Anhörung beim Landgericht in Kiel hat am 25.09.2012 stattgefunden. Der Streitwert wurde festgelegt und das Verfahren abgeschlossen. Ergebnis ist, dass die gesamten Straßen im Baugebiet zu sanieren sind. Gemeindevertreter Fahrenkrog informiert anschließend ausführlich über den Gerichtstermin.

TO-Punkt 7: Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Bau- und Umweltausschuss)

Ausschussvorsitzender Fister berichtet ausführlich über die letzten Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses. Intensive Beratungen fanden statt zum Thema B-Plan 11. Der Landschaftsplan wurde besprochen und es haben Ortsbegehungen stattgefunden. Das Aufstellen von großen Werbetafeln wurde erörtert und die Planungen des LLUR (Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume) hinsichtlich der Entwicklungen für den Passader See und die Hagener Au. Weiterhin wurde noch über Bauanträge und Bauvoranfragen beraten und über die geplante 380 KV-Leitung. Abschließend berichtet Gemeindevertreter Fister über personelle Veränderungen im Ausschuss.

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2012

Bürgermeisterin Lüneburg berichtet über die Notwendigkeit zur Aufstellung des Nachtragshaushaltes. Dieser ist im Finanzausschuss ausführlich vorberaten worden. Ausschussvorsitzender Timm erläutert ausführlich die Vorlage. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, den Nachtragshaushalt so zu beschließen.

Nach eingehender Diskussion über die finanziellen Probleme im Zusammenhang mit der Sanierung der Regenwasserleitungen und denen sich daraus ergebenden Veränderungen bei den Gebühren, fasst die Gemeindevertretung nachfolgenden

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Stimmberechtigte: 15, Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1, Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet „nördlich der alten Dorfstraße, südlich der Bahnlinie, westlich des Gewerbegebietes und östlich der Bahnhofstraße“ hier: erneuter Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Bürgermeisterin Lüneburg erläutert die Vorlage. In der letzten Sitzung des Bauausschusses ist das Thema nochmals ausführlich erörtert worden. Gemeindevertreter Fister berichtet detailliert über die Sitzung des Bauausschusses und die Inhalte der Beratung. Aufgrund der Anregungen und Bedenken der Träger Öffentlicher Belange (TÖB) ist es erforderlich, den B-Plan erneut öffentlich auszulegen. Durch Rechtsanwalt Witt wurde bestätigt, dass formaljuristisch der B-Plan korrekt ist. Es wird darauf hingewiesen, dass für interessierte Bürgerinnen und Bürger der B-Plan auch im Internet auf der Seite des Amtes Probstei eingesehen werden kann. Auf diesen Service wird auch in der Veröffentlichung im Probsteier Herold hingewiesen werden.

Bürgermeisterin Lüneburg teilt mit, dass in der Dezembersitzung des Bauausschusses der Satzungsbeschluss gefasst werden soll. Der Bauausschuss erhält den Auftrag durch die Gemeindevertretung, bis dahin den städtebaulichen Vertrag vorzubereiten.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und teilt ihre Freude darüber mit, dass das Projekt nach mehrjähriger Vorbereitungszeit nun umgesetzt werden kann.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt abschließend über die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 und 2 BauGB gem. der vorliegenden Zusammenstellung sowie über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB gem. der vorliegenden Zusammenstellung. Das Amt Probstei wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen gem. § 3 Abs. 2 BauGB.

1.2 Der Entwurf des B-Planes Nr. 11 für das Gebiet „nördlich der alten Dorfstraße, südlich der Bahnlinie, westlich des Gewerbegebietes und östlich der Bahnhofstraße“ und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Planes, die Begründung, das Schallschutzgutachten für die Errichtung einer Wohnanlage für Ältere in Probsteierhagen (Az.: 501/09), das Schallgutachten für eine geplante Pflege- und Wohnanlage für Senioren in Probsteierhagen (Az.: 801/07), das Schallgutachten für eine geplante Pflege- und Wohnanlage für Senioren in Probsteierhagen –Ergänzung Nr. 1 zum Gutachten 801/07 vom 08.10.2007- (Az.: 408/12) und die Artenschutzrechtliche Prüfung sind gem. § 4a Abs. 3 BauGB erneut für die Dauer von 2 Wochen öffentlich auszulegen (§ 3 Abs. 2 BauGB) und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die erneute Auslegung zu benachrichtigen. Dabei wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können; hierauf ist in der erneuten Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB hinzuweisen.

Stimmberechtigte: 15, Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1, Befangen: 0

TO-Punkt 10: Verschiedenes

a) Bürgermeisterin Lüneburg gibt bekannt, dass am 27.10.2012 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr eine Schredderaktion in der Mecklenburger Straße stattfindet.

b) Gemeindevertreter Jöhnk teilt mit, dass für den Weihnachtsmarkt am 02.12.2012 noch Aussteller gesucht werden. Interessierte können sich bei ihm melden.

c) Weiterhin teilt Herr Jöhnk mit, dass die Terminplanung für alle Vereine und Verbände am 25.10.2012 um 19.30 Uhr im Probsteierhagener Schloss stattfindet.

		gesehen:
Lüneburg	Johansson	Sönke Körber
Bürgermeisterin	Protokollführerin	Amtsdirektor

Öffentliche Bekanntmachung

Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 – WehRÄndG 2011)
hier: Widerspruchsmöglichkeiten gegen die Datenübermittlung gemäß § 58 Wehrpflichtgesetz

Aufgrund § 18 Abs. 7 Satz 2 Melderechtsrahmengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I 1342), zuletzt geändert durch Art. 9 der Gesetzes zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften vom 28. April 2011 (BGBl. I S. 678) weist das Amt Probstei darauf hin, dass Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2013 das 18. Lebensjahr vollenden, der einmal jährlich stattfindenden Datenübermittlung gemäß § 58 Wehrpflichtgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. September 2008 (BGBl. I S. 1886), zuletzt geändert durch Art. 1 der Gesetzes zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften vom 28. April 2011 (BGBl. I S. 678), widersprechen können.

Gemäß § 58 des Wehrpflichtgesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrpflicht zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial einmal jährlich folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,

2. Vornamen,

3. gegenwärtige Anschrift.

Im Jahr 2013 findet die Datenübermittlung im März statt.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) dem widersprochen haben.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung ist bis zum 30. November 2012 schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber dem Amt Probstei, Der Amtsdirektor, Knüll 4, 24217 Schönberg zu erklären.

Schönberg, 09.10.2012

Amt Probstei
Der Amtsdirektor

3. Oktober – Treffen zum „Tag der Deutschen Einheit“ in Dabel

Dabel ist eine Reise wert!

Das fanden auch die vielen Probsteierhagener als sie am 3. Oktober abends um 20:30 Uhr wieder in Probsteierhagen eintrafen. Voll der vielen guten Eindrücke vom Treffen in unserer Partnergemeinde und einer entspannten Rückfahrt durch mit dem Ruserbus ging jeder der 32 Teilnehmer seinen Weg vom Dorfplatz nach Hause.
Gestartet waren die Probsteierhagener schon sehr früh, erlebten einen schönen Sonnenaufgang über den Feldern und wurden bei der Ankunft in Dabel schon im Bus von Bürgermeister Herbert Rohde begrüßt und herzlich willkommen geheißen. Viele Dabelerinnen und Dabler hatten sich bereits am Feuerwehrhaus eingefunden.

Anlässlich der Einweihung des Feuerwehrgerätehauses pflanzte der damalige Bürgermeister Konrad Gromke mit Bgm Herbert Rohde und dem damaligen Wehrführer Rüdiger Selig diese Eiche. Ein stattlicher Baum ist daraus geworden. Auf dem Bild: v.l.: Herbert Rohde, Konrad Gromke, Margrit Lüneburg , Günter Selig.

Wie in den vielen Jahren zuvor war man zusammengekommen, den „Tag der deutschen Einheit“ gemeinsam zu begehen. Ohne großes Pathos, aber mit viel Herzlichkeit und einem interessantem Programm. Der Dabeler Frauenchor, unter der Leitung von Ingrid Kuhlmann, verstärkt durch eine Männerstimme, trug stimmungsvolle Lieder vor und lud das Publikum zum Mitsingen ein.
Ein Spaziergang durch das Dorf oder eine Kremserfahrt in die wunderschöne Umgebung von Dabel stand dann auf dem Programm. Die Probsteierhagener, die bisher noch nicht in Dabel waren, konnten sich von der überaus positiven Entwicklung des Dorfes überzeugen, die sich heute als eine moderne Gemeinde inmitten der mecklenburgischen Seenplatte darstellt.
Auf der Kremserfahrt ging es richtig fröhlich zu, die Pferde ließen sich von dem Gesang nicht beeindrucken machten ihre Arbeit sehr gut.

Beim Start zeigte sich erwartungsvolle Anspannung bei den Gästen, später lockerte die Stimmung.

Beeindruckend die feine Abstimmung des Kutschers mit seinen Tieren, die leichten Signale und Ansprachen, die beruhigend und aufmunternd auf die Tiere wirkten.
Zurück im am Feuerwehrhaus hatten fleißige Helfer bereits das Kuchenbüfett aufgebaut und Kaffee gekocht, denn bei Kaffee und Kuchen lässt es sich bekanntlich gut klönen Der Film über die 750 Jahrfeier der Gemeinde Dabel, mit einem beeindruckenden Festumzug begeisterte die Probsteierhagener und ließ Erinnerungen wach werden an die eigene Festwoche vor drei Jahren. *PL*

Ein schöner Besuchstag in Dabel endete dann gegen 17:00 Uhr, natürlich mit dem obligatorischen Familienfoto.

Aus dem Werkausschuss berichtet:

Am Donnerstag, dem 18. 10. 2012 fand im Schloss Hagen eine öffentliche Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde mit einer umfangreichen Tagesordnung statt.
Vor Beginn der Sitzung wurde noch ein Ortstermin im Marktreffgebäude durchgeführt.
Während des Ortstermins wurden verschiedene notwendige Arbeiten im Marktreffgebäude besprochen, sodass die Werkausschussmitglieder und auch anwesende Gemeindevertreter sich jeweils über die Notwendigkeit der Arbeiten überzeugen konnten
In der nachfolgenden Werkausschusssitzung wurden durch den Vertreter der Werbeagentur, Herrn Köhler-Arp, verschiedene Möglichkeiten für eine weitere Nutzung des Schlosses und des Schlossparks angesprochen und vorgestellt. Herr Duffner, von der FD-Consulting, ergänzte diese Möglichkeiten und gab einen Überblick über die Auslastung des Schlosses.
Über die Umsetzung der gemachten Vorschläge wird in der nächsten Zeit beraten. Dazu werden mit Anbietern und Interessenten Gespräche geführt.

In einem Tagesordnungspunkt wurde über das weitere Vorgehen zur Verkehrsberuhigung in der Bahnhofstraße gesprochen, nachdem das Gutachten über eine „Verkehrserschütterungsbelastung“ vorliegt.
Nach diesem Gutachten liegt die Erschütterungseinwirkung als kurzfristiges Ereignis deutlich unterhalb der DIN-Anhaltswerte für Wohngebäude.
Allerdings liegen die aufgezeichneten Werte teilweise in einer Größenordnung, die von den Anwohnern gut spürbar bzw. wahrnehmbar sind.
Die Messung erfolgte als eine Dauermessung in der Zeit vom 23.08. bis zum 30.08.2012.
Das Gesamtgutachten kann während der Sprechstunde der Bürgermeisterin jeweils am Montag in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Markttreffbüro eingesehen werden.

Als erste Maßnahme wurde in der Bahnhofstraße die Beschilderung der „30-km/h-Zone“ sichtbarer aufgestellt und im Einmündungsbereich Alte Dorfstraße durch ein zweites Verkehrszeichen ergänzt.
Vor einer Entscheidung über weitere Maßnahmen wird noch ein Geschwindigkeitsprofil erstellt und eine „Fahrgeräuschimmissionsmessung“ durchgeführt.

Beschlossen wurde auch die Ausschreibung der hydraulischen und baulichen Sanierung der Regenwasserkanalisation in der Wankendorfer Siedlung
Nach einer Auftragsvergabe soll mit dem Bau zügig begonnen werden.
Vor Baubeginn wird die Gemeinde den Ablauf der Baumaßnahme mit den Einwohnerinnen und Einwohnern in einer Versammlung besprechen.

Zum Baugebiet „Trensahl“ wurde mitgeteilt, dass das von der Gemeinde beantragte gerichtliche „Selbständige Beweissicherungsverfahren“ zu den Straßenschäden zu Gunsten der Gemeinde abgeschlossen ist. Die Straßen im Baugebiet werden saniert. Über das weitere Vorgehen und einen möglichen Baubeginn der Sanierung wird die Gemeinde die Einwohnerinnen und Einwohner informieren. In einer Sanierungsvereinbarung soll nach einem Beschluss des Werkausschusses aufgenommen werden, dass die Belastungen der Anwohner möglichst gering gehalten werden.

Karl Heinz Fahrenkrog
Ausschussvorsitzender

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Abfuhr von Grünabfällen

Am **Dienstag, dem 20. November** wird durch das Amt für Abfallwirtschaft des Kreises Plön eine kostenlos Abfuhr von Ast- und Strauchwerk und Mitnahme von gebührenpflichtigen Grünabfallsäcken durchgeführt. Die Sammelaktion gilt nur für privat genutzte Grundstücke. Ast- und Strauchwerk ist bis zu 1,50 m Länge zu bündeln, mit verrottbarer Schnur zu binden und muss von einer Person getragen werden können. Die Höchstmenge beträgt 2 m³ Ast- und Strauchwerk pro Grundstück. Für die gebührenpflichtigen amtlichen Grünabfallsäcke (2,55 €/Stck) gibt es keine Mengenbegrenzung. Halten Sie diesen Termin unbedingt ein. Ein anderer Abfuhrtag kann nicht angeboten werden. Es wird nicht nachgefahren!
Die gebührenpflichtigen amtlichen Grünabfallsäcke aus Papier für Laub und Blumenreste werden auch zu einem späteren Zeitpunkt zugleich mit den Biotonnen abgefahren.

Volkstrauertag

Am **Sonntag, dem 18. November ist Volkstrauertag**. Nach dem Gottesdienst werden zum Gedenken an die Opfer von Gewalt und Krieg Kränze am Ehrenmal an der Kirche und danach auch am Ehrenmal in Muxall und Röbsdorf niedergelegt.

Streu- und Schneeräumpflicht

Wir haben jetzt November und der Winter steht vor der Tür. In der Satzung der Gemeinde über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde ist festgelegt, wie und in welchem Umfang Streu- und Räumpflicht besteht. Nach der Satzung sind zum Streuen der Gehwege und Fahrbahnen bei Eis- und Schneeglätte grundsätzlich kein Salz oder sonstige auftauenden Stoffe zu verwenden. Ausnahmen gibt es nur bei klimatischen Ausnahmefällen, wie z.B. Eisregen, in denen durch den Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung erzielt werden kann und an besonders gefährlichen Stellen auf Gehwegen, z.B. auf Treppen und starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken.
Streusand kann ab sofort aus den Sandkisten der Spielplätze entnommen werden.

Behinderungen bei der Müllabfuhr

In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Behinderungen der Entsorgungsfahrzeuge durch Fahrzeuge, die in Wendehammern bzw. Wendekreisen parken. Vor 14 Tagen wurden aus diesem Grund in einigen Bereichen die gelben Säcke nicht abgefahren. Da sich in der Vergangenheit bereits mehrere schwere Unfälle durch rückwärtsfahrende Müllfahrzeuge ereignet haben, ist es nur in bestimmten Ausnahmefällen erlaubt, eine Straße rückwärts zu befahren. Das Amt für Abfallwirtschaft des Kreises Plön behält sich vor, eine Stichstraße nicht zu entsorgen, wenn der vorhandene Wendehammer am Abfuhrtag zugeparkt ist und bittet die Gemeinde zu überprüfen, ob nicht in dem entsprechenden Bereich ein absolutes Halteverbot ausgesprochen werden kann. Da die benannten Straßen zum größten Teil von Anliegern genutzt werden, möchte ich an die Anlieger appelieren, an den bestimmten Tagen so zu parken (oder auch gar nicht), dass es zu keiner Behinderung kommen kann. Ich möchte diesem Appell als Versuch starten und hoffe so, auf ein Aufstellen von Verkehrsschildern verzichten zu können.

Dezember-Ausgabe der Ortsnachrichten

Der Abgabetermin für Anzeigen, die in der Dezember-Ausgabe der Ortsnachrichten erscheinen sollen, ist der 30. November. Der Erscheinungstag wird der 13. Dezember sein. Für jeden früher eingereichten Beitrag oder jede früher vorliegende Anzeige für diese Ausgabe bin ich sehr dankbar.

Margrit Lüneburg

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110
Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst
01805 -119292
"Lautstark"
Ambulanz für Schreibabys
0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön
04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?
Giftinformationszentrum-Nord
Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder und Jugendliche: 116111

Spurensucher Probsteierhagen

Nach zahlreichen Interviews, Befragungen und Recherchen freuen wir uns, das dritte Buch in der Reihe der Spurensucher Probsteierhagen am

28. November 2012 um 16 Uhr
im Schloss Hagen, Kaminsaal,

vorstellen zu können.

Das Buch trägt den Titel

Alte Häuser im Kirchdorf Probsteierhagen
Eigentümer, Bewohner und Handwerksbetriebe der bis zum Jahre 1930 entstandenen Gebäude

Nach mehr als einjähriger intensiver Arbeit ist ein Buch mit knapp 90 Seiten entstanden. Die Autoren sind wieder Karl Heinz Fahrenkrog, Konrad Gromke, Hans Erich Harder, Hans-Uwe Kloth, Peter Kuhn, Horst Perry, Brigitte Reinert und Peter Rethwisch. Wir haben versucht, von allen beschriebenen Häusern den Entstehungszeitraum und die Eigentümer möglichst genau zu erfassen. So konnten wir z.B. ermitteln, dass die ersten Angaben von Wiese`s Gasthof bereits aus der Mitte des 16. Jahrhunderts stammen. Die Handwerksbetriebe (der alte Ort Probsteierhagen galt immer als reines Handwerkerdorf) siedelten sich nachweislich überwiegend Ende des 18. Jahrhunderts um die Kirche herum in der Alten Dorfstraße an. Aus dieser Zeit stammen auch die ältesten Häuser im Dorf. Um 1900 wurden die Häuser in der Bahnhofstraße und im Wulfsdorfer Weg gebaut. Die Beschreibungen der einzelnen Häuser und deren Eigentümer erfolgten zum großen Teil lückenlos über viele Generationen hinweg. Die Texte sind mit vielen alten Bildern und Dokumenten versehen.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Die Bücher können nach der Vorstellung für € 14 erworben werden.

Hans Erich Harder

Jagdgenossenschaft Probsteierhagen

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 28.11.2012

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Probsteierhagen findet am Mittwoch 28.11.2012 um 19.30 Uhr in Suckows Gasthof statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Kassenwartes
4. Entlastung des Vorstandes
5. Funktion des Wildschadensverfahrens
6. Verschiedenes

Eingeladen sind alle Jagdgenossen /- innen. Vertreter benötigen eine schriftliche Vollmacht

Der Jagdvorsteher

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Probsteierhagen

Rückblick Bauernmarkt:

Wie auch im vergangenen Jahr spielte das Wetter beim diesjährigen Bauernmarkt mit, ein wunderschöner Frühherbsttag ermunterte zahlreiche Besucher zu einem Rundgang rund um und in das Schloss. Neben zahlreichen herbstlichen Angeboten der Austeller gab es die unterschiedlichsten kulinarischen Genüsse und auch der DRK Ortsverein Probsteierhagen war natürlich wieder mit einer reichhaltigen Auswahl an selbstgebackenen Torten und Kuchen dabei.
Über 70 Kuchen und Torten, alle durch Mitglieder und Freunde des DRK in eigener Küche mit viel Liebe hergestellt und für den guten Zweck gespendet, wechselten im Laufe des Tages den Besitzer. Bereits gegen 16.00 Uhr wurde dann der „Ausverkauf“ gemeldet.
Mit der Arbeit war natürlich noch nicht Schluss, viele fleißige Hände im Hintergrund sorgten anschließend noch für das Aufräume der Küche und der anderen Räumlichkeiten. Allen Helfern und fleißigen Kuchenbäckern sei an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön ausgesprochen!
Eine große Summe der Einnahmen wird in Kürze an die DRK Kindertagesstätte übergeben, hier besteht immer ein finanzieller Bedarf zur Unterstützung der Arbeit mit den Kindern bzw. der Erneuerung der Einrichtungsgegenstände und Spielgeräte.

Weihnachtsmarkt 2012:

Auch auf dem diesjährigen **Weihnachtsmarkt** der Gemeinde am Sonntag, den 02. Dezember 2012 (1. Advent) werden wir wieder Kaffee und viele verschiedene Kuchen und Torten in gemütlicher vorweihnachtlicher Atmosphäre im Schloss Hagen anbieten. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Adventsfeier Dezember 2012:

Der DRK Ortsverein Probsteierhagen lädt hiermit **alle** seine **Mitglieder** recht herzlich zur traditionellen **Adventsfeier** am **Sonntag, den 09. Dezember 2012** (2. Advent) um 15.00 Uhr in Suckows Gasthof ein. Ebenso herzlich willkommen sind **alle Senioren aus dem Gemeindegebiet** ab einem Alter von 70 Jahren. Wie auch in den Vorjahren werden Kinder der DRK-Kindertagesstätte sowie Schulkinder der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen für einen unterhaltsamen Nachmittag sorgen.
Bei Kaffee und Kuchen und auch einigen Weihnachtsliedern / -geschichten wollen wir uns mit Ihnen auf die besinnliche Weihnachts- und Adventszeit einstimmen.
Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit ihnen und allen unseren Gästen.

Bernd Ullrich

SoVD Sozialverband Deutschland
Partner in sozialen Fragen
Ortsverband Probsteierhagen

Einladung zum „Bingo-Spaß“

Der Ortsverband Probsteierhagen lädt ein zum
„Bingo-Spaß am Nachmittag“ mit Sonderverlosung
am Montag, den 26. November 2012
um 14.30 Uhr im Kirchengemeindehaus.
Teilnehmen kann jeder Erwachsene.
Es gibt tolle Preise zu gewinnen!
Kostenbeitrag 5,-€ für Mitglieder und 6,-€ für Gäste beinhaltet das Startgeld und ein Kaffeegedeck.
Anmeldung bitte bis zum 22. November 2012
Bei Erika Schmidt Tel.: 04348 / 1721 oder Dorothee Hille Tel.: 04348 / 207

Bitte vormerken! am 14.Dezember 2012
Weihnachtsfeier in Sukow’s Gasthaus

Der Vorstand

Fahrt zu den Kohltagen

Am 27.September 2012 nahmen wir an einer von der VKP-Schönberg organisierten Fahrt zu den Dithmarscher Kohltagen teil. Vom Dorfplatz in Probsteierhagen ging es in ruhiger Fahrt in Richtung Laboe und Heikendorf, um hier noch Fahrgäste aufzunehmen. Nach einem kurzen Zwischenhalt in Kiel wurde die Fahrt weiter fortgesetzt zur Autobahn in Richtung Rendsburg.Gegen Mittag erreichten wir Weddingstedt, wo uns in einem Gasthaus ein kalt-warmes Kohlbuffet erwartete.

Es erstaunt einen schon, wenn man sieht, wie viele Möglichkeiten es gibt, Kohl in seiner unterschiedlichsten Form dargeboten zu bekommen. Bei der Vielzahl der verschiedenen Speisen konnte wohl jeder irgendetwas für sich herauspicken, wonach ihm der Sinn stand. Man ging gerne noch ein zweites Mal in Richtung aufgebautes Buffet, um dies und das auszuprobieren.
Im Anschluss an das Mittagessen in Weddingstedt fuhren wir dann weiter in Richtung Büsum, wo die Gelegenheit genutzt wurde,sich entweder die Geschäfte in der Fussgängerzone anzusehen, einen Kaffee zu trinken oder einen Spaziergang zu machen. Da es inzwischen begonnen hatte, etwas stärker zu regnen, wurde ein Spaziergang am Strand entlang nicht so in`s Auge gefasst. Nun ja, aufgeschoben ist ja bekanntlich nicht aufgehoben.
Zu einem vereinbarten Zeitpunkt trafen wir alle wieder am Bus, um die Heimfahrt anzutreten. Der Busfahrer, der immer besorgt war, ob seine „Schäfchen“ auch wieder im Bus vereint waren, setzte seinen Bus wieder in Richtung Probstei in Bewegung. Auf dieser Rückfahrt wurde noch ein Halt bei einem Hofladen eingelegt.

Hier gab es die Möglichkeit, Kohl, Schinken, Eier und sonstige landwirtschaftliche Produkte einzukaufen. Es wurde reichlich Gebrauch davon gemacht.
Nachdem alles Eingekaufte im Bus verstaut worden war, ging die Fahrt weiter in Richtung Probstei. So gegen 19:00 Uhr erreichten wir Probsteierhagen und ein schöner Busausflug ging zu Ende.

Für den Vorstand

Peter Hinrichs

TENNISCLUB HAGEN e.V. TCH gegründet 1983

Skat- und Kniffelabend im Schloss Hagen

Kurz vor dem Platzabbau ist immer unser beliebter Skat- und Kniffelabend. Diesmal waren wir zu Gast im Herrenzimmer des Schlosses unter „Aufsicht“ eines Bildes des Grafen Blome. 9 Skat- und 9 Kniffler hatten sich hier eingefunden, um einen schönen Abend unter Freunden zu begehen. Für die bunte Herbstdekoration taten sich Brunhilde und Rosi hervor. Vielen Dank dafür! Der Dank geht auch wieder an unseren Getränkewart Harry, der die „Reste“ aus dem Clubhaus zum Schloss brachte.
Nun wurde gereizt und geknobelt was das Zeug hält und im nu war der Geräuschpegel steigend. „Kniffel“ und „Grand“ waren die Schlagwörter für die nächste Zeit.

Die Skatspieler waren konzentriert bei der Sache

Nervennahrung in Form von Salzstangen usw. wurden konsumiert. Aber der Ruf nach etwas „Handfestem“ war bald nicht mehr zu überhören, und das Traditionsessen „Würstchen und Brötchen“ war nun angesagt. Oh Schreck, es war kein Topf da, aber unser Erster war sofort unterwegs, um seine Küche zu plündern. Nach dem Festmahl ging es zügig in die 2. Halbzeit unseres Abends. Die Stimmung war weiterhin gut und gegen 23.30 Uhr waren wir dann alle mit den Spielen durch.
Der Festausschuss hatte natürlich wieder „nahrhafte Preise“ zum Gewinnen besorgt und die gingen an:
Kniffeln:
Ingrid Kielmann (1.), Brunhilde Zander (2.), Rita Grünberg (3.) und Rosi (Trost)
Skat:
Fredi Detloff (1.), Harry Kielmann (2.), Jürgen Zander (3.) und Volker Groth (Trost).

Die siegreichen Teilnehmer/innen und die Gewinner der Trostpreise zeigten sich mit ihrem Sieg (bzw. auch mit der Niederlage) zufrieden.

Nach „Wiederherrichtung“ des Herrenzimmers machten wir uns auf den Weg nach Hause.

Bericht: Jürgen Zander
Fotos: Konrad Gromke

Platzabbau

Nicht einmal 1 1/2 Stunden brauchten 12 TC Hagener, um die Plätze winterfest zu machen. Bei relativ warmen Temperaturen und sonnigem Wetter fiel es schwer, die Netze abzubauen und die Linien gegen den Frost abzudecken.
Und so entschloss man sich kurzfristig, den Platz 3 doch noch bespielbar zu lassen und den Abbau dieses Platzes um zwei Wochen zu verschieben. Wer Lust hatte, konnte sich noch austoben …

Nach getaner Arbeit stellten sich die Aktivisten zu einem Foto auf

Technisches Verständnis ist beim Auf- und Abbau gefragt. Aber dem Ingenieur ist nichts zu schwör.....

Bericht & Fotos: Norbert Helle

Spielersitzung

Zur Vorbereitung der Puktspielsaison 2013 lädt der Sportwart Manfred Hannappel alle Aktiven zu einer Mannschaftssitzung am **Donnerstag, dem 15. November 2012, 19.00 Uhr**, in die Gaststätte „Irrgarten“ ein. Es soll besprochen werden, wer im kommenden Jahr an den Punktspielen teilnehmen möchte und welche Mannschaften zu melden sind. Interessierte werden gebeten, an der Sitzung teilzunehmen.

Weihnachtsfahrt

Unsere diesjährige Weihnachtsfahrt findet am **Sonntag, dem 09. Dezember**, statt und führt uns auf den Weihnachtsmarkt nach Heide. Eine Liste zum Eintrag für Teilnehmer/innen liegt im Vereinsheim aus. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen notwendig. Anmeldungen können auch direkt bei unserem Festausschuss Jürgen Zander, Tel.: 04384/214, erfolgen. Nähere Einzelheiten zur Ab- und Rückfahrt werden den Teilnehmer/innen noch rechtzeitig bekannt gegeben. Nachfragen sind auch bei Jürgen Zander möglich.

Grünkohlessen

Diesen Termin sollten sich die Mitglieder des TC Hagen schon einmal vormerken: Unser traditionelles Grünkohlessen findet im kommenden Jahr am **Freitag, dem 01. Februar, 19.00 Uhr**, in der Gaststätte „Irrgarten“ statt.

Konrad Gromke

Sportverein Probsteierhagen

SVP ...echt stark!
Sport für alle
www.sv-probsteierhagen.de

Weihnachtsturnen 15. 12.

Stimmungsvoll und sportlich geht es am 15. Dezember in den Sporthallen an der DGS in Probsteierhagen zu. Die Übungsleiter Angelika und Jennifer Schlauderbach und Astrid Petersen laden alle Kinder zum Weihnachtsturnen ein. Diesen Termin einfach schon mal vormerken!

Am 1. Advent bleibt die Küche kalt,

denn am 1. Advent, dem 2. Dezember, ist Weihnachtsmarkt am Schloss Hagen. Wie schon seit vielen Jahren bittet die SVP-Küchenmannschaft im Kaminsaal zu Tisch. Im Angebot: Leckeres Rübenmus mit Kochwurst und Kasseler komplett oder auch einfach pur.

Termine Fußball

Sa.10.11.	14:30	SVP I - TSV Stein
Sa. 24.11.	14:00	SVP I – TSV Rastorfer Passau
Sa. 08.12.	14:00	SVP I – TV Grebin
Sa. 17.11	14:00	SG Probstei - SG Schellhorner Gilde/ Preetzer TSV

Die Fahrradgruppe macht Pause

Hans Peter Knodt hatte Mitte des Jahres die tolle Idee, zu festen wöchentlichen Terminen kleine Radtouren in unsere schöne und an Zielen unerschöpfliche Umgebung zu organisieren. Eine kleine Gruppe fand sich jeweils Freitagnachmittag auf dem Dorfplatz ein, um so ca. 20 -30 km zu radeln. Es gibt zwar auch im Sommer Witterungemach, bei der zweiten Tour zum Beispiel, erwischte die Gruppe ein mächtiges Unwetter, doch jetzt zum Winter ist eben kein Fahrradwetter. Deshalb die Pause. Eines ist aber heute schon versprochen: im Frühjahr geht es wieder los. Wenn Hans Peter Knodt dann das Zeichen gibt, werden wir für die Sache werben, damit jeder informiert ist und teilnehmen kann.

PL

SG Probstei I

Nach gut einem halben Jahr hat sich die Mannschaft mit drei Heimsiegen und leider drei Auswärtsniederlagen im Mittelfeld gefunden. Die Trainingsbeteiligung ist hervorragend. Auch nach Auswärtsniederlagen steckt die Mannschaft den Kopf nicht in den Sand und versucht sich immer wieder zu verbessern. Die SG konnte vom Juli an sechs Neuzugänge melden. Auch Spieler, die in Dobersdorf spielen, schauen gerne mal beim Training vorbei und haben auch schon bei Punktspielen ausgeholfen. Wie man sieht war es richtig, eine SG mit dem Dobersdorfer SV zusammen zu melden. Unser letztes Heimspiel (im Jahr 2012) gegen die SG Schellhorn / Preetz bestreiten wir am 17.11.2012 um 14,00 Uhr (wenn der Wettergott mitspielt)auf der Sportanlage Trensahl Wir würden uns über zahlreiche Besucher freuen. Vielen Dank an alle die uns geholfen haben, dass wir am Spielbetrieb teilnehmen können. Solange das Wetter mitspielt, wird mittwochs um 19,00 Uhr trainiert, Sportplatz Trensahl in Probsteierhagen!

Thorsten Hoof

Gewerbeverein Probsteierhagen e. V.

Ausflug an die Mosel

Im Frühjahr diesen Jahres beschloss der Vorstand des Gewerbevereins den Winzer Markus Görgen in Senheim an der Mosel zu besuchen, der bei der letzten Gewerbeausstellung dabei sein durfte.
Viele unserer Mitglieder meldeten sich an, so dass 20 Personen am Freitag, den 26. Oktober früh um 7 Uhr mit dem gelben Bus der Fahrschule Peschke starten konnten. In Kiel wurden belegte Brötchen und Kaffee geladen und so konnten wir nach einer kleinen Etappe erst einmal ein kräftigendes Frühstück einnehmen. Zur Einstimmung in das Thema der Reise wurde dann ein kleines Quiz über die Mosel und den Weinanbau veranstaltet bei dem Firma Elektro Rethwisch mit einem knappen Vorsprung vor der Raiffeisenbank gewann. Dazu gab es das erste Gläschen Sekt. Damit uns die Fahrt nicht lang wird, war noch die Versteigerung verschiedener hübsch verpackter Geschenke auf dem Programm. Man wusste zwar nicht, was es zu ersteigern gab, aber es wurde eifrig geboten, so dass nach kurzer Zeit alle Geschenke verteilt waren. So merkten wir kaum, dass wir schon fast 12 Stunden unterwegs

gewesen waren, als wir endlich ankamen. Nach einem ausgiebigen Abendessen fanden einige noch die Energie, nach einer Straußwirtschaft Ausschau zu halten, um den einen oder anderen Schoppen zu probieren. Aber auch die Familie des Hotelbesitzers hat einen Weinberg, so dass man gar nicht losgehen musste, um leckere Moselweine zu bekommen. Am Samstag wurde früh gefrühstückt.
Auf dem Programm stand ein Stadtrundgang in Cochem, wo wir natürlich auch mit unserem gelben Fahrschulbus vorfuhren, mit einer Besichtigung der Reichsburg – eine wunderschöne Aussicht über die Mosel und die Weinberge. Anschließend erwartete uns schon unser Winzer, der eine

kleine Wanderung durch seine Weinberge vorbereitet hatte. Dort überraschte er uns nicht nur mit einem Gläschen Sekt, sondern auch mit einer deftigen Brotzeit mit Käse, Wurst und Schinken. Zu trinken gab es immer die Weine, neben denen wir gerade zur Pause standen. So konnten wir den Geschmack wirklich erleben. Anschließend durften wir den Weinkeller besichtigen und den ganz jungen Wein direkt aus dem Gärfass testen – lecker!

Zum Abendessen ging es wieder zurück in das Hotel. Anschließend waren noch Möglichkeit, verschiedene Lokalitäten der Umgebung zu besuchen. In Cochem war gerade Oktoberfest, so dass es für viele ein langer Abend wurde. Die Nacht war ja schließlich auch eine Stunde länger. Am Sonntag früh musste schon wieder gepackt werden. Nach dem Frühstück ging es gleich los. Weil wir uns noch nicht ganz trennen konnten, beschlossen wir, die Mosel entlang zu fahren bis nach Koblenz zum Deutschen Eck, wo sie in den Rhein mündet.

Dann ging es aber zügig nach Hause.
Einen ganz herzlichen Dank an unseren Fahrlehrer C. Peschke, der uns sicher hin und zurück gebracht hat.

Barbara Nack
für den Gewerbeverein Probsteierhagen

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –
Kreis Plön

Fußball-Mädchen aus Heikendorf haben Schleswig-Holstein bei JtfO vertreten

Fußball-Mädchen der Heinrich-Heine-Schule zählen zu den besten Deutschlands

Die Fußball-Mädchen der Heinrich-Heine-Schule können stolz auf ihre Erfolge sein. Nach dem Gewinn der Landesmeisterschaften erreichten sie beim Bundesfinale in Berlin einen 13. Platz. Im auf dem Papier ungleichen Konkurrenzkampf mit Deutschlands Sportgymnasien wäre aber sogar noch weitaus mehr möglich gewesen.

„Platz 8 hätte es sein müssen, ein Platz auf dem Treppchen sogar sein können“, so lautet das Fazit der letzten Mannschaftsbesprechung. In der Vorrunde trafen die Spielerinnen der Heine-Schule auf das hochfavorisierte Team aus Bayern und zeigten dabei eine sehr engagierte Leistung. Die Zweikämpfe gegen die technisch überlegenen Nürnbergerinnen von einer DFB-Stützpunktschule wurden energisch geführt und der gerechte Lohn war die 1:0-Führung nach einem Konter über Madita Thien, den Kim Kaplan abschließen konnte. Bayern antwortete mit wütenden Angriffen, drehte das Spiel und gewann noch mit 2:1. Für die Bayern ging es später auf den zweiten Platz des gesamten Turniers, für Heikendorf blieb die Erkenntnis, zwar mit den „Großen“ auf Augenhöhe zu spielen, aber sich dennoch in der unteren Hälfte des Klassements wiederzufinden. Ähnlich knapp verliefen die meisten anderen Spiele der Gymnasiastinnen. Gegen Nord-

Gruppenbild mit Steffi Jones, Weltmeisterin, mehrfache Europameisterin und heute Direktorin beim DFB. Dort ist sie für die Bereiche Frauenfußball, Mädchenfußball und Schulfußball zuständig.
Stolze Teilnehmerinnen beim Bundesfinale in Berlin:
Hintere Reihe: Romina Schwarz, Nadine Schneekloth, Steffi Jones, Kim Kaplan, Hannah Kaschner, Hannah Hebenstein
Vordere Reihe: Janne Diercks, Lina Kaschner, Madita Thien und Henrike Winter

rhein-Westfalen unterlag man sehr unglücklich knapp mit 0:1, Sachsen wiederum konnte man im Turnierverlauf gleich zweimal mit 1:0 besiegen. Rheinland-Pfalz stoppte unsere Mädchen erst im Neunmeterschießen und gegen Baden-Württemberg gab es nach Toren von Kim Kaplan (3), Madita Thien und Romina Schwarz ein souveränes 5:1.
Abseits des Fußballplatzes genossen die Spielerinnen das vielfältige Angebot der Hauptstadt. In der von den Veranstaltern sehr gut organisierten Woche gab es viele Anreize, um im nächsten Jahr alles zu versuchen, sich wieder für das Finale der besten Schulmannschaften Deutschlands zu qualifizieren. „Aber das ist", so die erfolgreichste Torschützin Kim Kaplan, „ein sehr langer Weg." Auf den Weg, den die Mannschaft in diesem Jahr gegangen ist, darf sie ohne Frage sehr stolz sein.

(P. Kraft)

SV-Seminar „Segeln & Kommunizieren" vom 22. – 24.8.2012

Wieder begann ein neues Schuljahr, wieder stand eine Exkursion mit der Schülervertretung der Heinrich-Heine-Schule an, mit der deren außergewöhnliches Engagement gewürdigt und gleichzeitig an SV-spezifischen Themen gearbeitet werden sollte.
Die Möltenorter Seglerkameradschaft bot uns als Kooperationspartner die vereinseigene Segelyacht „Teamwork" an, und natürlich war es wieder kein Problem, das Schiff voll zu besetzen - auch der gemeinsame Einkauf gestaltete sich schnell und unkompliziert, nun musste nur noch das Wetter passen. Und das tat es - allerdings eher für ein Wochenende im Frühherbst, nicht aber für Mitte August. Bei zunächst 5-6 Bft. und wiederholten Schauern konnten wir zwar segeln, hatten aber in den nächsten drei Tagen von stürmischen Böen bis Flaute alles zu ertragen, was den vergangenen Sommer für Segler nicht unbedingt zum Tollsten aller Sommer machte – aber so zumindest stets reichhaltigen Gesprächsstoff bot. Tagsüber wurde natürlich gesegelt, die Schauer konnten uns nicht schocken. Die Abende verliefen mit Kochen und Klönen an Bord oder am Strand in großer Runde, ein paar ganz Wagemutige gingen sogar baden. Es waren drei schöne Tage, in denen wir uns besser kennen lernen und viel Spaß miteinander haben konnten.
Es bleibt, einen herzlichen Dank an die SUSANNE UND DR. KLAUS REGER-STIFTUNG zu sagen, die diese äußerst gewinnbringende Veranstaltung der Heinrich-Heine-Schule schon zum vierten Mal unterstützte. Es ist eine wirklich einzigartige Möglichkeit, die hervorragende Arbeit der an der SV beteiligten Schülerinnen und Schüler angemessen zu würdigen und dabei gleichzeitig einige wichtige Seiten der SV-Arbeit zusätzlich zu stärken: wo, wenn nicht an Bord eines vergleichsweise kleinen Segelbootes, kann Teamfähigkeit erprobt und ausgebaut, etwas Neues hinzu gelernt und in ruhiger Atmosphäre nachgedacht und sich ausgetauscht werden? Ganz nebenbei konnten einige Schüler auch noch ihr seglerisches Talent entdecken oder ausbauen und Grundkenntnisse in Wetterkunde, Navigation, Kochen, Abwaschen und Selbstorganisation erwerben – oder auch einfach mal Stille ertragen. Ich denke, jeder hat von dieser Tour viel mitnehmen können.
Danke auch an den MSK, der die „Hardware" stellte und uns somit die schönen Tage erst ermöglichte!
(J. Gundermann)

Essen an Bord

Diskussionsrunde zu den Wahlen in den USA - MeetUs

Im Rahmen des MeetUs-Programms des amerikanischen Generalkonsulats in Hamburg kam am 28. Oktober die junge Amerikanerin *Julianne Long* in den Englisch-Kurs der 12c/d von Frau Paulsen. Sie ergänzte auf kompetente und lebendige Weise die Einblicke, die die Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Election Projects zu den anstehenden amerikanischen Präsidentschaftswahlen im November erwerben wollten. Dabei berichtete sie sehr anschaulich von ihrem Heimatstaat Utah und den Einstellungen und Haltungen vieler Amerikaner zu Politik. Die Schülerinnen und Schüler konnten deshalb auch eine Ausnahme von der ehernen Regel der dortigen höflichen Gesprächsführung machen - „Never talk about politics, religion or money!" – und erhielten authentische Einblicke in das amerikanische Leben.

Julianne Long mit dem Kurs 12c/d der Heinrich-Heine-Schule

A.Paulsen

Abfischen am Kasseteich

Am 20. Oktober war es soweit und der Wasserstand der „großen Kasse“ hatte nach vier Wochen Wasser ablassen den richtigen Pegel erreicht. Gegen 8.30 Uhr füllte sich der Hof am Kasseteich mit Alt und Jung. Wer keine eigene Wathose dabei hatte, bekam eine mehr oder weniger passende und manchmal auch leicht undichte Hose verpasst, so dass sich der Tross mit Treckern und Fischfässern pünktlich um 9 Uhr in Richtung Kasse in Bewegung setzte.
Dort „warteten“ dann auch schon die Karpfen, welche sich im Graben mit Restwasser tummelten und das Wasser zum Brodeln brachten.

Arbeit mit dem Zugnetz

Mit dem Zugnetz wurden die Karpfen zusammengetrieben und voller Elan wurden sowohl mit Keschern als auch nur mit den Händen die Karpfen aus dem Netz gesammelt und landeten in der Bütt, welche dann von Wölfi und Klaus in die Fischfässer gekippt wurden.
Das ganze Treiben wurde auch von reichlich Zuschauern und auch örtlichen Pressevertretern beobachtet, und so wie ich hörte hat es allen prima gefallen.

Matthias hat sichtlich Spaß

Es herrschten schließlich auch sommerliche Temperaturen und insbesondere die vielen Kinder strahlten mit der Sonne um die Wette. So war es dann auch nicht weiter schlimm, wenn das Wasser schonmal von oben in die Wathose lief und sich durch einen Riss im Stiefel wieder den Weg nach draußen suchte. Es wurde unermüdlich weiter gefischt.
Die Pausen während des Abtransport der Fische wurde dann beim gemütlichen Frühstück mit kleinem Umtrunk zu diversen Fachgesprächen und netten Plaudereien genutzt.
Letztendlich wurden am Vormittag ca. 100 Zentner Karpfen aus dem schlammigen Wasser gefischt, welche sich nun bis zum Verkauf in den kleinen Hälterteichen am Hof vom Stress erholen und „sauber“ schwimmen können.
Nach getaner Arbeit gab es dann „open air“ die wohl verdiente Erbsensuppe, welche dann auch restlos verputzt wurde. Anschließend saßen wir noch mehrere Stunden gemütlich zusammen und haben, wie ich finde, einen wunderschönen und auch erfolgreichen Tag sehr nett ausklingen lassen.
An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helfern, insbesondere den Treckerfahrern bzw. Bereitstellern der Fahrzeuge bedanken, ohne die das Abfischen nicht möglich wäre. Ebenso ein großes Dankeschön an die Küchencrew, die uns mit Brötchen und Suppe prima versorgt hat.
Falls ich hier das Interesse am Abfischen geweckt habe: am 17. November ist das Abfischen des „Brammer“ geplant, dort treffen wir hoffentlich auf die ganz dicken Karpfen, vermutlich müssen wir uns dann aber auch wegen der Witterung etwas wärmer anziehen...

Kristiane Göttsch

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen

Einsätze im Oktober :

-auch diesem Monat alles ruhig

Übungsabend im Brandgewöhnungscontainer

In Wankendorf wurde vor einigen Jahren eine so genannte Brandgewöhnungs
anlage geschaffen. Hier besteht für die Feuerwehren die Möglichkeit abseits der Wohngebiete möglichst realitätsnah zu üben. Einmal im Jahr nutzen wir diese Anlage für das Training der Atemschutzgeräteträger. In einem ausgedienten Container wird in einer Ecke ein Stapel getrockneter und unbehandelter Paletten entzündet. Dieses soll die Entstehung eines normalen Zimmerbrandes simulieren. Truppweise gehen die Atemschutzgeräteträger zum Löschangriff in den Raum vor und üben dabei nicht nur das richtige Löschen eines Zimmerbrandes , sondern auch das Verhalten in einem Raum, der im Vollbrand steht. Dank neuester Materialien bei unserer Einsatzschutzkleidung ist das für die Einsatzkräfte relativ gefahrlos möglich. Am 23. Oktober hatten wir unseren jährlichen Termin in Wankendorf und für so manchen neuen Atemschutzgeräteträger in unseren Reihen war das eine lehrreiche Erfahrung. Sollten hier Fehler begangen werden, ist immer noch ein Ausbilder zur Stelle, der notfalls eingreifen kann. Dieses wäre bei einem realen Einsatz natürlich nicht so. Insofern ist es wichtig, dass man hier die nötige Erfahrung bei der Brandbekämpfung erlangt und die Abläufe immer wieder übt.

Erster Lehrgang zur technischen Hilfe bei Bahnunfällen:

Derzeit stehen die Signale zur Reaktivierung der Bahnstrecke wohl auf grün. Zumindest wird in letzter Zeit immer häufiger darüber berichtet. Das bedeutet aber dann auch, dass wir mit Einsätzen für die Feuerwehr im Bahnbereich rechnen müssen. Das müssen nicht immer Unfälle an Bahnübergängen sein, wie man sie aus den Medien kennt. Denkbar sind aber auch Evakuierungsmaßnahmen , wenn ein Zug z.B. auf freier Strecke liegen geblieben ist. Derzeit bietet die Strecke nach Schönberg noch optimale Übungsmöglichkeiten, weil kein regelmäßiger Zugverkehr stattfindet und auch keine Baumaßnahmen durchgeführt werden. Daher wurde am 20. Oktober ein Lehrgang für die an der Strecke liegenden Feuerwehren angeboten. In Frage kommen die Feuerwehren Schönkirchen, Passade, Fiefbergen Schönberg und Probsteierhagen, die mit einem Ereignis auf den Gleisen konfrontiert wären . Die Bahn hatte eigens einen Triebwagen für diese Schulung zur Verfügung gestellt. So konnten die Angehörigen der Wehren hautnah am Objekt üben. Wir aus Probsteierhagen haben mit dem Rüstwagen die nötige Ausrüstung , um einen Triebwagen zumindest soweit anzuheben, dass eingeklemmte Personen befreit werden können. Für größere Unfälle , wie z.B. Entgleisungen, wäre dann richtig schweres Gerät erforderlich. So beschränkte sich der Lehrgang auf das Kennenlernen der in Frage kommenden Triebwagen. Wie stellt man den Motor ab, wie setzt man die Bremse fest, wo ist die Stromversorgung? Das waren nur einige Inhalte der Schulung. Im praktischen Teil ging es dann tatsächlich um das Anheben eines Drehgestells und die Vorgangsweise bei einer Kollision mit einem PKW. Die Herangehensweise an ein derartiges Fahrzeug gestaltet sich schon etwas anders als beim PKW oder LKW. Größtes Problem ist , dass die Einsatzstelle meist weit entfernt von einem Bahnübergang liegt. Die Bremswege eines Zuges können, je nach Beschaffenheit der Gleise, von 500 bis über 1000mtr sein. Zu diesem Zweck gibt es im Kreis einen speziellen Anhänger, der entsprechendes Gerät für Bahnunfälle beinhaltet. Ob die Feuerwehren in der Probstei dann mit zusätzlichem Gerät für Bahnunfälle nachgerüstet werden müssen, muss die Entwicklung der nächsten Jahre zeigen. Wir haben zumindest gelernt, wo es dabei ankommt und was möglich ist.

Termine im November:

06.11.12	**19:30 Uhr :**	Objektkunde/Einsatzpläne
10.11.12	**10:00 Uhr :**	Brandgewöhnungscontainer zusammen mit FF Dabel
18.11.12	**9:30 Uhr :**	Volkstrauertag
20.11.12.	**19:30 Uhr:**	Feuerwehrdienstvorschrift 1: Verhalten im absturzgefährdeten Bereich

I. Stoltenberg, BM
Stellv. WF

Polizeistation Probsteierhagen
Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Dämmerungszeit / Einbruchzeit

Mit dem frühen Einsetzen der Dämmerung steigt leider auch wieder die Zahl der Einbrüche in Einfamilienhäuser. Der/die Täter dringen meist durch Fenster und Türen ein, die von der Fahrbahn oder auch von den Nachbarn nicht eingesehen werden können. Dies kann durch die bauliche Anlage oder auch durch den Bewuchs auf dem Grundstück so sein.
Ein auf Kipp stehendes Fenster ist auf jeden Fall eine Einladung für jeden professionellen Einbrecher und stellt auch mit einem Schloss am Riegel kein Hindernis dar. Sollten Sie Fragen zur Sicherung Ihres Hauses haben, können Sie sich an geprüfte Unternehmen wenden, die Sie auch zu Hause kostenlos beraten. Adressen und Anschriften können bei uns erfragt werden.

Aus den Dienstbüchern

Der Monat Oktober ist an sich ruhig vor sich hingelaufen. Viel zu Berichten gibt es also nicht.

Einbrüche ohne große Beute

In die Schule und in das Gebäude des Raiffeisenlagers wurde Anfang des Monates eingebrochen. Die Einbrüche erfolgten durch das Aufhebeln von Fenstern In beiden Fällen wurde kleine bzw. nur eine geringe Beute gemacht. Auf jeden Fall mal wieder zwei Fälle, bei denen der Sachschaden größer war als die Beute.

Immer wieder ein Grund zur Beschwerde : Die Maisernte

Mit dem Beginn der Maisernte kam es wieder zum Teil zu erheblichen Verschmutzungen der Fahrbahnen durch die eingesetzten Erntemaschinen. Während ein Teil der meist von den Landwirten beauftragen Unternehmer sich Mühe gaben und durch Warnschilder und ein entsprechendes Verhalten die Gefahren zu minimieren, war es einigen wenigen an der Maisernte beteiligten auf den ersten Blick hin wohl egal, was anderen passiert. Nach einem ersten Überblick nach meinem Urlaub gab es allein in unserem Stationsbereich etwa 10 Einsätze wegen der „Bauernglätte". Unfälle sind zum Glück hier nicht geschehen, im Bereich der Station Raisdorf gab es einen Toten durch einen Unfall aufgrund verschmutzter Fahrbahn.
Die nächste Saison wird es zeigen, ob die Verwarnungen und Anzeigen etwas gebracht haben. Die meisten Bauern haben jedoch Sorge getragen, dass den gesetzlichen Vorschriften entsprochen wurde. Und nicht jeder Autofahrer kann eine saubere, gereinigte Straße in jedem Winkel erwarten.

Toter Schafbock

In Brodersdorf wurde offenbar ein geschächteter Schafbock abgelegt. Der Kopf war mit einem scharfen Werkzeug vom Körper getrennt an einem Knick abgelegt. Da die Ablagestelle aufgrund der vorgefundenen Situation nicht der Tatort gewesen sein kann, stellt sich nun die Frage, wo die Sache ihren Ausgang genommen hat. Unsere Landwirte vermissten jedoch kein Tier.

Gesehen werden ist wichtig

Es wird jetzt schon erheblich früher dunkel. Denken Sie bitte jetzt daran, die Kleidung zu wechseln und mit ein paar reflektierenden Streifen für eine bessere Erkennbarkeit im Straßenverkehr. Regenjacken und Windjacken haben oftmals schon von vornherein solche Reflexstreifen. Bei den jetzt benutzten Fahrrädern ist es auch wichtig, dass die Beleuchtung in einem einwandfreien Zustand ist. Durch die früher einsetzende Dämmerung ist es überlebenswichtig, gesehen zu werden.

Rüdiger Boll, phk

Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen von 1890

Einladung zum Eisbeinessen

Die Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen läd zum diesjährigen Eisbeinessen am 23.November 2012 um 19.00 Uhr in Probsteierhagen – Suckow´s Gasthof ein. Preis pro Person: 11,50 €uro. Alternativ wird ein Schnitzel mit Beilagen gereicht. Gäste sind herzlich willkommen.
Anmeldungen bis zum 19. November 2012 erbeten bei folgenden Kameraden/Innen:

Tanja Scherag		Horst Prösch
Christinenthaler Weg 2	oder	Mecklenburgerstr. 15
24253 Probsteierhagen		24253 Probsteierhagen
Tel.: 04348 – 91 49 87		Tel.: 04348 – 8445

E-mail: Scherag-Muxall@t-online.de
www.kyffhaeuserkameradschaft-probsteierhagen.de

Gez. Tanja Scherag, Schriftführerin

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN

.....es kam alles ganz anders

….und wieder ging eine Segelsaison dem Ende entgegen, was für uns Segler bedeutete, dass die Boote aus dem Wasser müssen und alles an Material ins Winterlager verstaut wird. Vorher aber wurde noch einmal der Grill angefeuert.

Mit Fleisch, Wurst und Getränken gestärkt.

Mit Fleisch, Wurst und Getränken gestärkt konnte es an die Arbeit gehen. - Es kam alles ganz anders. - Die Sonne schien, der Wind war gut, also ideales Segelwetter. So haben wir gar nicht mehr ans Aufslippen der Boote gedacht. Die Gelegenheit wurde genutzt, die Boote noch einmal seeklar gemacht und noch einige Törn‘s auf dem Passader See gesegelt.

...noch einmal seeklar gemacht

So haben wir den Nachmittag noch mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Natürlich nicht ohne einen neuen Aufslipp-Termin festzulegen. Am 20. Oktober wurde „ernst gemacht". Nun kamen die Boote ins Winterlager, die Schwimmwesten wurden auf dem Trockenboden zum Überwintern aufgehängt und alles Segelmaterial verstaut. Nach Aufräumen des Vereinsgeländes kann nun der Winter kommen.

Peter Spiegler

Sterben ist Leben –Leben vor dem Tod

Dieses anspruchsvolle Thema hatte der Hospizverein Preetz gewählt, um sich dem LandFrauenVerein Probsteierhagen vorzustellen. 15 LandFrauen kamen am 17. Okt. 2012 ins Beerdigungsinstitut Sarrahs in Schönberg und erlebten einen lebendigen Vortrag von der Koordinatorin des Hospizvereins Elke Menden.
Das Wort Hospiz kommt schon auf der frühen Pilgerzeit und heißt „Gastfreundschaft und Herberge für die Pilger“. Die Anfänge der Hospizbewegung in Deutschland waren um 1983 und entstanden aus kirchlichen Kreisen, angestoßen von Veröffentlichungen von Elisabeth Kübler-Ross und Cecily Saunders, die als die Begründerinnen der modernen Hospiz-Bewegung gelten.
Ehrenamtlich ausgebildete Personen kümmern sich um die Verbesserung der Lebenssituation sterbender Menschen und ihrer Angehörigen. Der Leitgedanke ist immer ambulante Versorgung zuhause vor stationärer Betreuung. Diese ambulante Betreuung ist ohne Kosten. Die Hospizarbeit erfordert häufig große Einfühlsamkeit in die Bedürfnisse des Sterbenden und seiner Angehörigen und viel Kreativität.
Der Preetzer Hospizverein besteht seit 15 Jahren, hat eine hauptamtliche Mitarbeiterin und 191 Mitglieder. Die MitarbeiterInnen können nach einer Ausbildung über ein ¾ Jahr immer an Samstagen in 8 Einheiten und einem 2monatigen Praktikum für die Hospizbegleitung eingesetzt werden. Alle Mitarbeiter nehmen an Supervisionsabenden teil, damit sie auch Unterstützung in schwierigen Fällen finden.
In Schönberg wird nun eine neue Hospizgruppe aufgebaut, von der 4 Damen an diesem Nachmittag teilnahmen. Hier werden noch gerne neue Mitstreiterinnen gesucht.
Früh wurden bei dieser Informationsveranstaltung Fragen nach der Organisation, den Kosten und der Ausbildung gestellt, so dass es eine sehr lebhafte Gesprächsrunde wurde.
Als Dank wurde Frau Menden eine Spende des LFV Probsteierhagen überreicht und dem Beerdigungsinstitut Sarrahs ein Blumenstrauß, weil die Veranstaltung in ihren Räumen stattfinden konnte.

Renate-M. Jacobshagen

Termine im November und Dezember

„Gemütliches Kaffeetrinken“ und
„In einer Stunde fit mit Gudrun Goldack“
Mittwoch, 7. Nov. 2012 um 15 Uhr bei Suckows Gasthof
Anmeldungen bis zum 2. Nov. bei Susanne Heimann (Tel. 0431 243822).

„Sicherheitstipps für ältere Verkehrsteilnehmer“
Dienstag, 20. Nov. 2012 um 15 Uhr im Irrgarten.
Wir haben Herrn Dieter Schwarz von der Kreisverkehrswacht Plön e.V. eingeladen, der uns viele Anregungen zum Verhalten im Straßenverkehr geben wird. Anmeldungen bis zum 16. Nov. bei den Ortsvertrauensdamen.

„Stammtisch im Nov.“ am 28. Nov. 2012 um 19 Uhr in Prasdorf bei Karen Kähler-Sye
Wir wollen Eiskristalle aus Perlen und Draht basteln. Materialkosten ca. 3.- bis 5.-€.
Jede LandFrau bringt eine Kleinigkeit fürs gemeinsame Buffet mit.
Anmeldungen bis zum 16. Nov. bei Susanne Heimann (Tel. 0431 243822)

Weihnachtsfeier
Mittwoch, 5. Dez. 2012 um 15 Uhr in Suckows Gasthof Probsteierhagen
„ Wie war es damals?“ – Wir denken über Weihnachtstraditionen nach.
Wir freuen uns mit Ihnen auf einen gemütlichen Adventsnachmittag.
Bitte melden Sie sich alle rechtzeitig bis zum 30. Nov. bei Ihren Ortsvertrauensdamen an!

„Stammtisch im Dez.“ am 19. Dez. 2012 um 19 Uhr im „Casablanca“ in Heikendorf
Wir wollen vom vorweihnachtlichen Stress in gemütlicher Runde abschalten und über die LandFrauen-Aktivitäten des vergangenen Jahres plaudern.
Anmeldungen bei Susanne Heimann (Tel. 0431 243822)

Ulrike Schneider

Buntes Familienleben in der Probsteierhagener Spielstube kann starten

Lotte malt sich und ihre Welt bunt und erfreut die Herzen aller, die daran teilhaben. Kreativität und Lebensfreude bringt jedes Kind mit auf die Welt. Angebote der Familienbildung ermutigen und unterstützen Eltern darin, ihre Kinder von Anfang an aufmerksam bei ihrer Entdeckungsreise ins Leben zu begleiten und ihre Fähigkeiten zu fördern. Seit neuestem haben junge Familien in Probsteierhagen und Umgebung die Möglichkeit, Familienbildungsangebote in der Spielstube der Kirchengemeinde Probsteierhagen wahrzunehmen. Für junge Eltern und ihre Kinder ab der 6. Lebenswoche wird PEKIP

(Prager Eltern-Kind-Programm) angeboten. PEKiP ist eine Entwicklungsbegleitung für Eltern und ihre Babys während des ersten Lebensjahres und fördert den intensiven Kontakt zwischen Elternteil und Kind. Die jeweils anderthalbstündigen Kurse finden dienstags vormittags in der Zeit zwischen 9 Uhr und 12.15 Uhr statt, die Gruppeneinteilung erfolgt entsprechend dem Alter der Kinder. Die Kursleitung hat die Sozialpädagogin und PEKiP-Leiterin Jenny Cooper.
Am Dienstagnachmittag sind Eltern mit Kindern von 12 bis 24 Monaten zum Miniclub eingeladen. Der Kurs und findet von 15.30 Uhr bis 17 Uhr statt. Das gemeinsame Spiel sowie Anregungen durch Lieder, Reime und kreatives Ausprobieren mit Kleinkind gerechten Materialien stehen im Mittelpunkt der Treffen. Eltern finden hier eine Möglichkeit, sich über Erfahrungen und Anregungen auszutauschen. Der Miniclub wird geleitet von der Erzieherin Kerstin Klindt.
Beide Kurse werden angeboten von Familienbildung-Regional, einem Projekt des Bildungswerks im Kirchenkreis Plön-Segeberg.
Die Anmeldungen laufen, es sind noch Plätze frei.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Ines Stamer, Tel. 04531/7768, Mail fbs-od@kirchenkreis-ploen-segeberg.de.
Auskünfte sind ebenfalls zu erhalten bei Familienbildung-Regional, Diakonin Julia Patzke, Tel. 04342/71754, Mail j.patzke@kirchenkreis-ploen-segeberg.de und im Probsteierhagener Kirchenbüro, Tel. 04348/91133.

Micaela Morgenthum

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.
Gruppe Probsteierhagen
1. Vors.: T. Petersen
Tel. 04381-904012

Neues aus der DTK Gruppe Probsteierhagen

Unsere Saison neigt sich langsam dem Ende. Unsere Gebrauchs-Prüfungen in diesem Jahr waren alle gut belegt und wurden erfolgreich abgeschlossen. Da war z.B. der Wassertest mit 4 Meldungen, die BHP 3 mit 3 Meldungen, die Schußfestigkeitsprüfung mit 7 Hunden, die Spurlautprüfung mit 5 Hunden, die Schweißprüfung mit 5 Hunden und die BHP 1 mit 7 Hunden. Alle Hunde bestanden die Prüfungen. Ein Erfolg, so schön wie lange nicht mehr. Keine „Durchfaller“ in diesem Jahr. Ebenso bestanden 2 Teckel am Saugatter die Prüfung, 3 Teckel die Vielseitigkeitsprüfung, 1 Teckel wurde Schweiß Natur verliehen und unsere dänischen Mitglieder bestanden mit ihren Teckeln erfolgreich die dänische Bauprüfung und wurden dadurch „Dänischer Gebrauchshund Champion“.

Unsere Ausstellungsriege war wieder in ganz Deutschland unterwegs und konnte Titel wie Landesjugendsieger, Landessieger, Deutscher Jugend Champion DTK und VDH, Deutscher Champion DTK und VDH, Landesveteranensieger, Deutscher Veteranen Champion DTK und VDH mit nach Hause bringen. Den „Vogel abgeschossen“ hat Renate Berendt aus Brodersdorf mit ihren roten Langhaarteckeln. Außer den u.a. oben genannten Titeln wurden am letzten Wochenende in Dortmund auf der Bundessieger Ausstellung ihre Nachzuchthündin „Mara‘s Rioghal Mo Dhream vom alten Apfelhof“ **Bundesjugendsieger** und die Veteranenhündin „Felina vom alten Apfelhof“ **Bundesveteranensieger.** Ein toller Erfolg und die höchste Ausstellungs-Auszeichnung, die Frau Berendt in ihrer 18 jährigen Züchterkarriere je erreicht hat.
Große Erfolge konnten auch unsere Jugendlichen Michelle Gottschalk und Daniel Wiese beim Junior Handling erreichen. Michelle konnte mehrer Tagessiege erringen. Außerdem erreicht sie bei der Klubsiegerausstellung einen schönen 2. Preis und bei der Bundessiegerausstellung einen 1.Preis. Beide Kinder nahmen im Schwarzwald erfolgreich bei einer Junior-Handler Schulung statt und Michelle hat sich für das Bundesfinal in Dortmund für 2013 qualifiziert.

Michelle Gottschalk

Herzlichen Glückwunsch an alle unsere Mitglieder und ihre toller Erfolge.

In der Gruppe findet nun noch am 16.11. das traditionale Grünkohlessen im „Irrgarten“ statt. Am 09.12. dann unsere Adventszuchtschau mit abschließenden Adventskaffee in Schönberg im „Hotel Restaurant Cafe Am Rathaus“.

Wenn Sie mehr über uns wissen möchten, schauen Sie auf unsere immer interessante und aktuelle Internetseite: www.teckelklub-probstei.de

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **19. November und 10. Dezember.**

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Sachbuch für Erwachsene:

Lachauer, Ulla: Magdalenas Blau:
Das Leben einer blinden Gärtnerin. – Rowohlt, 2012.

Von ihrem Großvater, einem Freiburger Malermeister, erfuhr Magdalena (Jg. 1933) das meiste über die Welt.
Mit vier Jahren kennt sie viele verschiedene Farben: Taubenblau, Enzianblau, Tintenblau… Ihr Großvater lehrt sie, ihre von Geburt an schwachen Augen gut zu nutzen. Im Laufe der Jahre erblindet sie völlig. Sie wird eine begeisterte Gärtnerin und findet an der Seite eines Dorfschullehrers ihr Glück. Magdalena Eglin erzählt unsentimental, witzig und poetisch von ihrem Leben als Blinde – und damit auch etwas über die Welt der Sehenden. (Biographie)

Sachbuch für Kinder:

Göder, Annette: Kiel für Kids :
Kiel spielerisch erkunden. – Husum, 2012

Dieser Stadtführer bietet neben Infos zu Sehenswürdigkeiten wie Rathaus, St.-Nicolai-Kirche, Museen, Aquarium, Freilichtmuseum Molfsee usw. auch eine Reihe von Aufgaben und Rätseln für Kinder, Interviews mit Kindern (was sie auf der Kieler Woche machen), Kinder testen Strände, Quiz-Fragen (im Botanischen Garten: „Wieviel wächst Bambus im Gewächshaus an einem Tag?,), der Paternoster im Rathaus wird erklärt, kostenlose Wildgehege vorgestellt…
Eine Fundgrube für Familien mit Kindern ab 9 Jahren, die Kiel entdecken wollen.

Kinderbuch:

London, C. Alexander: Wir ringen nicht mit Tintenfischen, mögen aber Tintenfischringe. – Arena, 2012.

Ein spannendes und witziges Abenteuer erwartet die Leser: Oliver und Celia haben endlich Kabelanschluss, doch schon bald wird den fernsehsüchtigen Zwillingen das TV-Programm vermiest. Ihre Mutter, die berühmte Forschungsreisende, ist im Pazifik verschollen. Ein unfreundlicher und überaus glibberiger Riesenkrake hält sie gefangen. Und so bleibt den beiden nichts anderes übrig, als sie zusammen mit ihrem Vater zu retten. Auf ihrer Schifffahrt werden sie von einem Kreuzfahrtdampfer voller luxusverwöhnter Piraten verfolgt, sie überleben nur knapp einen tödlichen Unterhosen-über-die Ohren-Zieher und müssen ein Huhn als Geisel nehmen.
(für Kinder ab 10 Jahren)

DVD:

Anne liebt Philipp. – EuroVideo, 2012.
Anne ist 10 Jahr alt und ein echtes Energiebündel: Prinzessinnen findet sie doof, Wikinger cool, denn die dürfen die wirklich spannenden Sachen machen. Als Philipp neu in die Klasse kommt, verliebt sich Anne in ihn. Philipp ist aber der Schwarm aller Mädchen in Annes Klasse.
„Zärtlich-humorvolle Kinder-liebesgeschichte“ (Kino-Zeit) (FSK: ab 6 Jahren)

PASSADE

Büchernacht in Passade

Nach der Ankündigung (siehe ON 10/12) unserer Büchernacht im **Dörpshuus** am **Samstag, 10.11.12**., und allen dazugehörigen Vorbereitungen, kann es nun endlich losgehen. Für die **Lesung** mit **Rudi Faßbender** ab **20.00h** hat sich der Autor u.a. „Hymnen und Parodien auf bekannte Gedichte“ und ein „Loblied auf die Kartoffel“ aus seinem umfangreichen Fundus ausgesucht. Für die Buchspenden und die Bücher zum Verkauf in Kommission, die wir am Montag, 5.11.12, ab 17.00h im Dörpshuus in Empfang nehmen, sagen wir jetzt schon vielen Dank. Wir freuen uns auf viele Gäste aus Passade, Prasdorf und Probsteierhagen und sehen uns bei der Büchernacht!

U. Riedel

Spät, aber nicht zu spät

Wenn es ein Jubiläum zu feiern gibt, kann sich das schon mal über einige Wochen oder Monate hinziehen. Die Idee zu einer Firmengründung entsteht ja schließlich auch nicht an einem Tag. Und so entstand der Wunsch bei den Stammtischfrauen, das **Passader Backhaus,** dessen offizielle Jubiläumsfeier bereits im Sommer stattfand, aus Anlass seines nunmehr 25 jährigen Bestehen zu überraschen. Am Dienstag, 23. Oktober, trafen wir uns bereits morgens um 8.00h (für uns früh, für die Bäcker/innen spät) am Backhaus, ausgerüstet mit einem Korb voller Zutaten für ein besonders leckeres Frühstück, einer Girlande mit allem, was irgendwie mit Backen in Verbindung gebracht werden kann sowie einem wunderbar gedichteten Lied von Petra Greve, das wir zu ihrer Gitarrenbegleitung nach einer bekannten Melodie vorgetragen haben.

Hier ist nun der Text, der eigentlich alles über die Erfolgsgeschichte des Backhauses aussagt, die vor 25 Jahren im Hause Göttsch, vor allem aber in der Küche von Susan ihren Anfang nahm: In der Biobäckerei gibt es manche Leckerei. Was mal klein anfing, ist ein Riesending und die Menschen kommen gern herbei in die Biobäckerei... Alles Gute aus Getreide wird verarbeitet mit Freude. Wer‘s probiert, entdeckt - das schmeckt! Kuchen, Stollen, die gesunden, finden immer neue Kunden. Es liegt ein leck‘rer Duft in der Luft. Wer schon mal das Brot gegessen, wird es nicht so schnell vergessen. Er kommt wieder her, will mehr! Hat der Tag erst angefangen, gibt es Brötchen oder Stangen, dazu Biokaffee --Juchhee! Ob auf dem Markt oder Passade, jeder hat es in der Nase, ob Alt, ob Jung, ob Kind -- das stimmt. Was hier geleistet wird, ist prima. Es schmeckt uns gut und schützt das Klima. So schmeckt der Umweltschutz -- und nutzt. Die Überraschung war gelungen. Ganz besonders freute sich aber Susan Göttsch, die Pionierin vom PassaderBackhaus.

U. Riedel

Fahrrad-Tour 2012

Am Samstag, 29. September 2012, fand die jährliche Radtour statt. Treffpunkt war das Dörpshuus um 13.00h. Ca. 15 Kinder und ebenso viele Erwachsene machten sich dann, in Gruppen für die Rallye aufgeteilt, auf die Fahrt in Richtung Stakendorfer Strand, den Zielort für die Tour und das gemeinsame Kaffeetrinken. Sieger der Rallye wurden die Jüngsten, Sieger der Radtour waren alle, da das Wetter sich immer besser entwickelte und alle Beteiligten viel Spaß hatten. Für das nächste Jahr wünschen sich die Organisatoren, Friesen und Yvonne Arendt, die die Tour ausgearbeitet und realisiert haben, noch mehr große und kleine Radler(innen) für diese Veranstaltung. Bis dahin erst mal viel Dank für Euer Engagement!

U. Riedel

Termine, Termine, Termine...

Am Sonntag, 25. November 2012, findet um 11.00h die jährliche Versammlung der Wählergemeinschaft statt, diesmal in Verbindung mit der 2. Passader Sonntagsrunde. Die Einladung zu dieser Veranstaltung wird allen Bürgern(innen) rechtzeitig zukommen.
Am 3. Adventssonntag, 16. Dezember2012, findet traditionell unsere gemeinsame Weihnachtsfeier im Dörpshuus statt. Es wird wieder ein weihnachtliches Theaterstück geben, das unter der Leitung von Edeltraut Kallies aufgeführt wird.

U. Riedel

Das kann teuer werden ...

Es ist absolut untersagt, Gartenabfälle oder sogar Bauschutt, hinter Knicks, an Feldwegen oder auch im kleinen Wäldchen am Ende des Tegelredder zu entsorgen. Personen, die bei einer derartigen Entsorgungsaktion beobachtet und in der Folge angezeigt werden oder gar von der Polizei überrascht werden, müssen mit einer erheblichen Geldstrafe rechnen. Also, es lohnt sich nicht, und schon gar nicht in Bezug auf Umwelt- und Naturschutz!

U. Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und –CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind:
20. November und 11. Dezember.

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 – 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 – 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981

PRASDORF

Der **Bücherbus** kommt am **Montag**, den **12. November.**
Er hält

an der Telefonzelle	von 09h40 – 09h55 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus	von 17h00 – 17h15 Uhr
und in der Teichstraße	von 17h20 – 17h45 Uhr

Nächster Termin für die Buchausleihungen ist dann wieder – letztmalig in diesem Jahr -
am **Montag**, den **03. Dezember 2012**
zu den gleichen Zeiten.

Sparclub „Hol di ran“

Hallo liebe Sparerinnen und Sparer,
unser Spar-Jahr neigt sich dem Ende zu und der Endspurt läuft. Den Auszahlungstermin geben wir rechtzeitig bekannt.
Zu unserem Sparclub-Fest am Sonnabend, den **01.12.2012 ab 19.00 Uhr ins Dörpshus** laden wir zum letzten Mal alle Sparerinnen und Sparer herzlich ein. Gäste sind herzlich willkommen. Eure/Ihre Anmeldungen zum Fest nehmen wir gerne bis zum 14.11.2012 entgegen.

Der Vorstand

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

jetzt hat sie uns wieder, die dunkle und kalte Jahreszeit. Nachdem wir im Oktober noch einige Tage „Sommer“ genießen durften, der Oktober sich wirklich ´mal wieder von seiner „goldenen“ Seite zeigte, müssen wir uns jetzt wieder an trübe und nebelige Tage gewöhnen. Ende Oktober gab es schon die ersten Nachtfröste und die Autofahrer sollten sich baldigst an glatte Straßen gewöhnen und ihre Geschwindigkeiten und ihr Verhalten an die Witterungsverhältnisse anpassen. Jetzt beginnt auch wieder die Zeit der Glättegefahr auf den Fuß- und Radwegen. Wer Streusand benötigt, kann sich den – wie in den Vorjahren – vom Kinderspielplatz in der Dorfstraße holen.
Wer in den vergangenen Wochen und Monaten aufmerksam die Presse verfolgt hat, dem kann die umfangreiche Berichterstattung über die Energiewende und die eventuellen Auswirkungen auf unsere Region nicht übersehen haben. Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 05.07.2012 hatte die Gemeindevertretung eine Stellungnahme an die Bundesnetzagentur verabschiedet, in dem sie sich davon distanziert hat, dass die Trasse für die geplante Leitung von der Lübecker Bucht bis nach Aukrug durch unser Gemeindegebiet geht. Diese Option besteht nämlich neben zwei weiteren Alternativen, die knapp südlich des Selenter Sees von Osten nach Westen verlaufen könnten. Um es ganz deutlich zu sagen : wir sind keine Gegner der Energiewende ! Ich denke, jeder ist froh über jedes Atomkraftwerk, das nicht mehr am Netz ist. Es kann aber nicht sein, dass diese Energiewende ausschließlich auf dem Rücken der Bürgerinnen und Bürger umgesetzt wird.

Die Kosten, die jeder Verbraucher im Rahmen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) dafür zahlen muss, sind an sich schon viel zu hoch. Aber wir können es nicht zulassen, dass unsere Umwelt dadurch auch noch in Mitleiden-schaft gezogen wird. Von der Optik der geplanten Strommasten (Höhe je nach Modell zwischen 60 und 70 Metern) will ich gar nicht reden. Die möglichen Auswirkungen auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger sind meines Erachtens noch gar nicht richtig beleuchtet und dargestellt worden. Und wenn man nur auf die technischen Probleme eines alternativen – und technisch möglichen – Erdkabels verweist, hat man noch nicht wirklich alle Alternativen ausreichend und abschließend untersucht (oder man will es nicht ?!).
Warum ich das alles schreibe ? Um auch ´mal etwas Positives zu sagen oder schreiben : es ist ja an sich ganz löblich, wenn man Betroffene so früh wie möglich in die Planungen einbezieht. Dann muss man aber auch akzeptieren, wenn gegebenenfalls Wind von vorne kommt. Und deswegen haben wir im Rahmen des 2. Konsultationsverfahrens für die Öffentlichkeitsbeteiligung unsere damalige Stellungnahme erneut an die Bundesnetzagentur geschickt und hoffen auf entsprechendes Gehör. Denn, wie ich denke, möchte niemand ein halbes Dutzend oder mehr der oben beschriebenen Masten in unserem Gemeindegebiet als dauerhafte Nachbarn haben.
Ein weiteres Thema, dass uns seit Jahren begleitet, ist der dringend erforderliche Ausbau der Breitband-Technologie, sprich : des schnellen Internets. Nachdem wir ja lange Zeit von den möglichen Anbietern – letztlich wegen Unwirtschaftlichkeit – die kalte Schulter gezeigt bekamen, hatten wir vor ca. zwei Jahren eine Alternative in Form einer Funklösung in der Gemeinde installieren können. Damit konnte zunächst der größte Druck der so genannten User befriedigt werden. Das System läuft mittlerweile – nach den Aussagen der Nutzer – sehr gut.
Wir sind uns aber alle einig, dass dies nur eine Übergangslösung darstellen kann. Die Lösung – auch und insbesondere auf langfristige Sicht – kann nur die Glasfasertechnik bieten. Die Datenmengen, die übertragen werden (müssen), werden immer größer. Neben immer leistungsfähigeren PCs werden auch der Datenübertragung immer größere Leistungen abverlangt. Wer weiß, vielleicht ist in einigen Jahren Fernsehen nur noch über diese Leitungen möglich ?.
Dieses Problem führte dazu, dass die betroffenen Gemeinden im Amt Probstei das Thema immer „am Köcheln“ hielten. Das Amt hatte einen Arbeitskreis gebildet, der sich in mehreren Diskussionsrunden, u. a. mit Vertretern des Breitbandkompetenzzentrums des Landes und des LLUR, mit dem Thema beschäftigte. Jetzt ist es soweit, dass jede Gemeinde im Amt Probstei sich der Thematik annimmt und entsprechende Beschlüsse herbeiführt, damit das Projekt „Schnelles Internet im Amt Probstei“ eine Gemeinschaftsaufgabe wird. Ich werde hierüber zukünftig weiter berichten.

Am **Sonntag**, den **18. November 2012**, begehen wir auch in unserer Gemeinde den **Volkstrauertag** am Mahnmal in der Dorfstraße, um der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken. Nach der Kranzniederlegung und der Gedenkrede, die in diesem Jahr vom Bürgermeister gehalten wird, sind alle herzlich zu einem (oder mehreren) aufwärmenden Getränk(en) ins Dörpshus eingeladen. Wölfi Klindt vom Vorstand der Prasdorfer Totenbeliebung hält sicherlich wieder für jeden Geschmack etwas vor.
Das war es wieder von mir.

Herzliche Grüße

Ihr / Euer
Matthias Gnauck

Gemeindefahrt 2012

Es ist zwar schon einige Zeit her, aber trotzdem möchte ich hiermit und sicherlich auch im Namen aller Teilnehmer der diesjährigen Gemeindefahrt am 16.August, ein großes Dankeschön aussprechen!
Trotz Regens stiegen 26 fröhliche Prasdorfer Bürger, nach vorheriger Einladung von Erika, in einen hübschen geräumigen VKP-Bus mit dem tollen Fahrer Herrn Kruse ein, um die umliegenden Strohfiguren zu besuchen. Unser Bürgermeister „Matthias“ war sehr gut informiert und gab zu jeder Figur genauestens Auskunft über Planung, Umsetzung, Material und dem Zeitfaktor der Bastler ab.
Gegen 15.00 Uhr kehrten wir im Rathauscafe in Schönberg zu einem Stück Schwarzwälderkirschtorte und Kaffee ein. Frisch gestärkt ging die Fahrt weiter, um die restlichen Strohfiguren zu bestaunen, in Wisch ließen sich einige zu einer Fahrt mit dem „Storchenkarussell“ hinreißen!
Iris und Erika konnten sich nach ihrer jahrelangen unermüdlichen Arbeit an den Strohfiguren bestimmt noch zusätzliche Tipps holen.
Es war eine sehr schöne unterhaltsame Fahrt und nochmals **„Danke“**
an Matthias, Erika, Fahrer Günter und die Gemeinde Prasdorf.

Rentnerin Lore Grimm, Prasdorf

Tipp des Monats der Feuerwehr Prasdorf

Sicherheit in der dunklen Jahreszeit auch bei Schnee und Eis

Hausnummer

Was ist eigentlich das wichtigste für Feuerwehren und Rettungsdienst wenn wir zu einem Einsatz gerufen werden? Das wichtigste ist, dass wir wissen wo Sie in Not sind und wir

Ihnen helfen können. Dazu gehört eine funktionierende und gut sichtbare Hausnummer. Da es bei Alarmierungen oftmals um Sekunden geht, die über Leben oder Tod entscheiden, ist es immens wichtig, dass Ihre Hausnummer von der Strasse aus zu sehen ist. Prüfen Sie doch in der jetzt beginnenden Jahreszeit einmal, ob Ihre Hausnummer frei sichtbar ist und ob die Beleuchtung funktioniert. Wenn Sie schon vor dem Haus stehen, dann schauen Sie auch gleich mal beim Nachbar auf die Hausnummer und geben Sie ihm eventuell einen Tipp.

Hydrant im Schnee

Im § 3 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde steht, dass auch Hydranten von Schnee und Eis frei zu halten sind. Hier appellieren wir auch als Feuerwehr an Sie. Schauen Sie nach wo der nächste Hydrant in Ihrer Strasse ist. Sollte es zu Schneefall und Eisbildung kommen, dann nehmen Sie den Schneeschieber, investieren Sie 5 Minuten in Ihre Sicherheit und befreien Sie den Hydranten vom Schnee.
Im Notfall können diese beiden Maßnahmen Ihnen oder Ihrem Nachbarn das Leben retten.
Sollten Sie noch weitere Fragen zu diesen Themen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihre Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

Andreas Kay

Stellv. Wehrführer
Prasdorf Feuerwehr 2

Gute Beteilung beim Laternenfest

Am 13. Oktober fand unser alljährliches Laternenfest statt. Aufgrund der Wetterkapriolen am Aufbautag entschloss sich der Festausschuss das Laternenfest doch wieder in der Feuerwehrhalle durchzuführen und nicht wie geplant am Dorfteich. Zwar blieben wir am Sonnabend von schlechtem Wetter verschont aber in der Feuerwehrhalle entwickelte sich ein gemütlicher Abend mit viel Gelegenheit zum klönen.

Beim traditionellen Umzug, der in diesem Jahr wieder vom Spielmannzug NDTSV Holsatia musikalisch begleitet wurde, wurde erkennbar wie viele Kinder mit ihren Elter und Großeltern dabei waren.

Bis auf den letzten Platz war die Feuerwehrhalle gefüllt. Nach dem Umzug wurde ausgiebig geklönt.

Der Umzug wurde traditionell von den Jugendfeuerwehrmitgliedern mit Fackeln begleitet.

Viele fröhliche Kinderaugen und entsprechend zufriedene Eltern waren der Beleg dafür, dass auch vermeintlich kleine Feste erfolgreich sein können.

Andreas Kay, stellv. Wehrführer

Feuerwehr Prasdorf ist jetzt auch auf Facebook vertreten

Die modernen Medien machen auch vor der Feuerwehr nicht halt. Nachdem wir seit einem Jahr mit unserer Homepage:
www.ff-prasdorf.de
sehr erfolgreich im Internet präsent sind, haben wir uns nun dazu entschlossen unsere Wehr auch im sozialen Netzwerk Facebook zu präsentieren. Unter „Feuerwehr Prasdorf“ findet der interessierte User nützliche Tipps

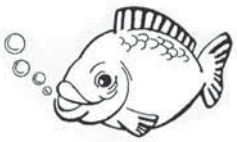
zum Thema Brandschutz sowie aktuelle Nachrichten und Informationen aus der Prasdorfer Feuerwehr.
Wir freuen uns auf viele Facebook Freunde und hoffen unser Angebot gefällt.

Für den Vorstand

Andreas Kay
stellv. Wehrführer

Kassekarpfen - Klassekarpfen

Was könnte im November schöner sein
als Karpfenessen bei Kerzenschein.
Die große Kasse wurde nun abgefischt,
jetzt kommen wieder Klassekarpfen auf den Tisch!



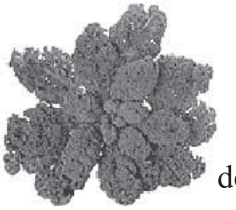
Lebende Karpfen, Schleie, Forellen, Hechte

Göttsch-Kasseteich Muxall/Probsteierhagen Tel. 04348/379

Verkauf: November bis Januar
Samstag 9:00 - 13:00 Uhr + nach Vereinbarung

Am 17. Nov ab 9:00 Uhr
fischen wir den Brammer ab!
Helfer sind herzlich willkommen

CDU Probsteierhagen



Wir laden herzlich
ein zum Grünkohlessen
des CDU Ortsverbandes.

Grünkohlessen

Sa. 17. Nov.
19:00 Uhr

in der Gaststätte

Suckow's Gasthof

Informationen und Anmeldung bitte bei:
Klaus Pfeiffer Tel. - 8631

CDU Probsteierhagen

Der Nikolaus kommt!

am Donnerstag dem 6. Dezember 17:00 Uhr

auf dem Dorfplatz

Kinderpunsch

Punsch (für die Großen)

für den kleinen Hunger zwischendurch:

Würstchen vom Grill

Abgabe der Stiefel/Schuhe
bis **05.** Dezember
im Frischemarkt Baasch

CDU Ortsverband Probsteierhagen

Landwirtschaftliche Geflügelhaltung

Täglich frische Eier aus eigener Erzeugung • Geflügel • Fleisch • Tiefkühlkost

Wenn's mit dem Weihnachtsbraten klappen soll,

dann empfehlen wir unseren besonderen Tipp:

bis zum ***16. Dezember***

können Sie Ihren besonderen Weihnachtsbraten bei uns bestellen:

Frische Holsteiner Gänse ca. 4,5 kg

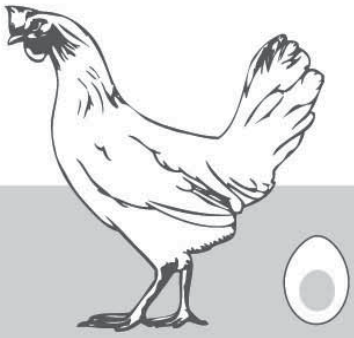
Frische Puten 5 bis 8 kg

Frische Flugenten ca. 2,5 kg

- und erhalten zum Wunschtermin frische Ware!

Axel Harmsen

Top-Qualität und kundenorientierter Lieferservice in Schleswig-Holstein.



Tökendorfer Weg 20 • 24253 Probsteierhagen
Tel.: 0 43 48 - 95 98 77 • Fax: 0 43 48 - 95 98 78
info@axel-harmsen.de • www.axel-harmsen.de

Am Ende des weihnachtlichen Ausschmückens der Dorfstrasse mit der Weihnachtsbeleuchtung steht das obligatorische " Anleuchten". Probsteierhagen trifft sich auf dem Dorfplatz zum Klönen.

Es wird ein Zelt geben, sowie Essen und Glühwein von Schierer.

Die Mitglieder des Gewerbevereins Probsteierhagen freuen sich auf Euch!

Probsteer Blomendeel

Alte Dorfstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238

Schnell ist sie vergangen, die Zeit
und ja, es ist schon wieder soweit.
Alle Leute groß und klein,
laden wir zur Adventsausstellung ein.
Tolle Sachen,
die wir selber machen
Kaffee und Kuchen,
dürfen Sie versuchen.
Stöbern gucken staunen
und ein leichtes raunen,
was nehme ich bloß in diesem Jahr?
Für alle ist etwas passendes da.
Auf Wunsch, das ist doch klar,
machen wir es schön für Sie, wie jedes Jahr.

Wir laden ein zur:

Adventsausstellung

am Sa **24.** November 8:30 - 18:00 Uhr
und
am So. **25**. November 10:00 - 17:00 Uhr

www.probsteer-blomendeel.de

SUCKOW'S

Restaurant · Hotel · Biergarten

10. Nov. 2012 ab 21.00 Uhr
Ü31-Party, Tanzen, feiern für alle Ü31
Eintritt: pro Person 7,00 €

31. Dez. 2012 ab 19:00 Uhr
Silvester "Gala-Menü" nach einem Aperitif erwartet Sie ein köstliches 4-Gänge-Gala-Menü - ein feierlicher Silvesterabend in gemütlichem Ambiente
Preis: pro Person 39,50 Euro

04.-5.-6.- und 08. Febr. 2013
Mehlbüddel Essen, Genießen Sie diese traditionelle Spezialität unseres Hauses!
Preis: pro Person 14,50 Euro

20. Feb.2013 ab 16:00 Uhr
Rosenmontagsball

Suckow's Gasthof | Alte Dorfstr. 41
24253 Probsteierhagen | www.suckows-gasthof.de

Bei allen Veranstaltungen bitten wir um rechtzeitige Tischreservierung unter Tel. 04348 / 351.

Ludwig Schierer

Schlachtermeister

Fleisch- und Wurtswaren
eigene Schlachtung . eigene Herstellung

Alte Dorfstrasse 64
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/529 Fax 04348/914654

www.schlachterei-schierer.de

40

1972 2012

Vielen, vielen Dank liebe Kunden, Verwandte u. Freunde für die netten Glückwünsche und Geschenke zu unserem Jubiläum.
Danke auch an unser Team für die tolle Unterstützung.

Wir haben uns sehr gefreut und werden diesen Tag in guter Erinnerung behalten.

Ludwig u Ingelore Schierer

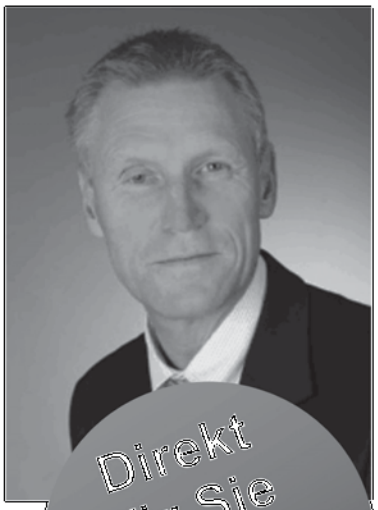
Für Sie in Probsteierhagen:

VR Bank Immobilien Service

Ruhige Wohnung in Preetz

Kinderparadies bei Schönberg

Grüne Oase in Fiefbergen



Direkt für Sie vor Ort.

Sie wollen kaufen oder verkaufen?
Nutzen Sie unsere Kompetenz & regionale Marktkenntnis

www.meine-vrbank.de

Jörg Westphal • Betriebswirt der Wohnungswirtschaft • 0171 / 3805542

Nicole Zebrowski, Iris Böttcher, Jutta Toschke, ☎ (04348) 1015

VR Bank Adventskalender

PRIMAX

FUTURE

für Kids von 0-18 Jahre

Füll diesen Teilnahmeschein vollständig aus und gib ihn schnell bei uns ab, damit Du bei allen 24 Verlosungen dabei bist!
Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt und dürfen noch am selben Tag ein großes Paket vom Adventskalender schneiden.

Vorname, Name: .....

Straße, Ort: .....

Telefon: ..... Geburtsdatum: .....

Thießen's Party Service

Der Party-Service
für den verwöhnten Geschmack!

Hagener Weg 11 . Prasdorf . Tel. 04348-8289
Fax 04348-504

Unser Angebot zur Weihnachtszeit!

Jägerschnitzel-Auflauf
großes Schweineschnitzel (220g)
Champignons, Pfifferlinge und Kartoffeln
in herzhafter Sahnesauce
pro Person € **7,80**

Hirsch-Edelgulasch
mit Pfifferlingen
und Kartoffelklößen
pro Person € **9,80**

Putenbrust, warm
tafelfertig zubereitet mit Salaten,
Saucen u. Baguette
oder:
Gemüseplatte, Sauce u. Gratin
pro Person € **13,50**

Kartoffelklöße und Kartoffeln
Wildschwein-Frischlingskeule
Rosenkohl, Apfelrotkraut, Wildchamppignons,
pro Person € **19,95**

Grünkohl, satt, mit Kasseler, Backe
u. 2 Kochwürsten
pro Person € **11,00**

* täglich (außer Montags)
Katenschinken und Mettwurst-Probiertage
* große Auswahl an Geschenk u. Präsentkörben

Gebratene Gänse u. Gänsekeulen, Enten, Flugenten, Wildschweinbraten, Reh- u. Damwild tischfertig zubereitet, auf Wunsch mit Rot- u. Rosenkohl und geschälten Kartoffeln.

Frische Gänse, Enten, Flugenten und alle Wildsorten auf Vorbestellung
bitte bis zum 11. Dezember

PARTY SERVICE BUND DEUTSCHLAND e.V.

Für die Silvesterparty
Brunch - Buffets • Holsteiner - Buffets • Gala - Buffets

Infos unter Tel. 04348/8289 oder **www.partyservice-thiessen.de**

Private Pflege-Zusatzversicherung?
Wählen Sie Deutschlands Testsieger!

VPV VolksPflege Premium –
der Testsieger mit 5 Sternen

> Weltweite Pflegeleistung
> Leistung auch bei Demenz (Pflegestufe 0)
> Nur bei der VPV:
Integrierte Familienpflegezeitversicherung
> 100 % Leistung auch bei Pflege zu Hause und durch Angehörige

VPV
Der Vorsorgeberater seit 1827

WOLFGANG RUMP
Versicherungsfachmann (BWV)
Bahnhofstr. 11 a · 24253 Probsteierhagen
Tel.: 0 43 48 / 912 812 · Wolfgang.Rump@vpv.de

HOLZBAU MUXALL GMBH

Wir fertigen exclusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

Exclusive Haustüren
Möbel
Treppen
Innenausbau
Trockenbau
Fenster
Dachausbau

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen
☎ 04344 / 4462 FAX 04344 / 302419

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01

MALÜ
BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX® geschulter Betrieb *Qualität von Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

KIELmann
Fenster, Türen
& Malerarbeiten GmbH

Fenster - Haustüren - Innentüren
Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

AUTO Galerie

KFZ-Meisterbetrieb
für sämtliche Fabrikate
in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort……..

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Reparaturen und Instandsetzungen aller Art

Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / Reifenservice / HU + AU
Scheibenservice (Reparatur + Austausch) / Fahrzeugaufbereitung uvm…

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter
www.mobile.de/auto-galerie

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag Freitag 8.00 18.00 Uhr Samstag* 9.00 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 -24253 Probsteierhagen

Tel. 043 48 / 91 91 10 Fax. / 91 91 11 - Werkstatt / 91 91 12

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
UWE SINDT
Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44

Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns.
Wir kommen auf Wunsch ins Haus.
Wir beraten Sie und erledigen alles weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www. muehlenstedt-bestattungen.de

Wir sind jederzeit erreichbar.
(0 43 48) **10 29**

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margrit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel
sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 89 16,
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de,
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

ClimatePartner
klimaneutral gedruckt
Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 8. November 2012

IHR KAUFMANN

10 Jahre

2001 2011

Markt Treff

Unsere Serviceleistungen:
- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo.-Sa. 10.00 - 12.0

An unserer Obst & Gemüsetheke gibt es Vitamine "satt"!

unser Rezeptvorschlag: Gemüseauflauf

Die Nudeln in Salzwasser bissfest kochen, Karotten und Brokkoli in mundgerechte Stücke schneiden und in einem separaten Topf ebenfalls in Salzwasser bissfest kochen. In der Zwischenzeit die Eier verquirlen, Milch und Sahne dazugeben und kräftig würzen.

Das Gemüse abgießen und in eine gefettete Auflaufform geben. Die Pilze abgießen und ebenfalls in der Form verteilen. Nun etwas geriebener Gouda darüber streuen und anschließend die Nudeln hinzufügen. Nun die Eier-Sahne-Masse gleichmäßig über den Auflauf gießen und alles mit einer letzten Schicht Käse abschließen.

Das Ganze bei 180° (vorgeheizt) 20 - 30 Minuten backen, bis die Eiermasse gestockt ist. Den Auflauf kann man wunderbar mit allem Herbstgemüse kochen.

Das Rezeptblatt erhalten Sie bei uns im Markt

Alte Dorfstaße 53, 24253 Probsteierhagen
Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50

IHR KAUFMANN Frischemarkt Baasch
Inhaber Matthias Baasch

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 –13.00 Uhr

S·A·T Sachverständige am Tonberg

Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99
Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10

VERTRAGSPARTNER GTÜ

SCHLOSS HAGEN

Traditioneller Probsteierhagener

Weihnachts-markt

1. Advent

Sonntag 02. Dezember

11:00 - 18:00 Uhr

Auf dem Schlossvorplatz und in wunderschön restaurierten Gewölbekellern finden Sie weihnachtliche Handwerkskunst, Bastelarbeiten sowie leckere Speisen und Getränke.

15:00 Weihnachtsmärchen im Schlossgewölbe, Mal-Ecke für Kinder.

Tannenbaumverkauf

Veranstalter: Gemeinde Probsteierhagen

Ernst Jöhnk Tel. 04348-8117